

General-Anzeiger

Mit «Expo Brugg Windisch»

Mit «Rund ums Altern»

Das Amtsblatt der Gemeinde Hausen AG

Die Regionalzeitung für den Bezirk Brugg und angrenzende Gemeinden

170 Jahre
Zulauf
Brugg
seit 1854

Daniel Zulauf
Annerstr. 18, 5200 Brugg
Telefon 056 441 12 16
info@zulaufbrugg.ch
www.zulaufbrugg.ch

Spenglerei • Sanitärinstallationen

127710 BK Dohlenzelgstrasse 2b, 5210 Windisch

sanigroup
Sanitär- & Haushaltsgeräte

Aktionen

V-Zug Waschautomat Adora V2000	1649.00
V-Zug Wäschuturm Adora V2000	3199.00
V-Zug Geschirrspüler Adora V2000	1429.00
Miele Geschirrspüler G 27655 SCVI	1739.00
Miele Tumbler TWH 700-80	1399.00
Miele Waschautomat WVE 300-60	1699.00
Electrolux Geschirrsp. GA 55	1159.00
Electrolux Kühlschrank IK 243	999.00
Electrolux Kochfeld GK 58 TCO	719.00
Geberit DuschWC Aufsatz 4000	549.00
Geberit DuschWC Alba	990.00
Geberit DuschWC Mera Classic	3299.00
Grünbeck Wasserenthärer SE 18	2499.00
WP Boiler Delta Solar 300 Liter	2499.00
Bauknecht Wäschuturm WM/WT	1599.00
Liebherr Gefrierschrank FND 522i	1599.00

056 441 46 66 sanigroup.ch

Ihr Partner für Uhren & Schmuck

FREY
Lenzburg - www.freyuhren.ch

10 CHF Rabatt
auf Ihren nächsten
Batteriewechsel

Reparaturen von
Uhren und Schmuck mit
eigener Werksatt

Gutschein ausschneiden und Vorweisen
(1 Gutschein pro Einkauf)

5600 Lenzburg, Rathausgasse 10
062 891 25 85, info@lenzburg.ch

128554 GA

aurix Hörberatung GmbH
Ihre Fachberatung rund ums Hören

UNSER NEUER STANDORT
an der Fröhlichstrasse 55 bietet:

- Bahnhof Brugg in wenigen Schritten erreichbar
- 100% rollstuhlgängig
- bequemer Lift
- 3 Kundenparkplätze

Sie werden beraten und betreut von Fritz Gugerli (Hörgeräte-Akustiker) und seinem Team.

Fröhlichstrasse 55
5200 Brugg
Tel. 056 442 98 11
info@aurix.ch

www.aurix.ch

NEWS
aus Ihrer
Region
finden Sie
auf

ihre-region-online.ch



Röbi Koller blickt auf seine Karriere

Er ist einer der bekanntesten Köpfe des Schweizer Fernsehens: Röbi Koller führte 18 Jahre durch die Sendung «Happy Day» und brachte auf diesem Weg berührende Glücksmomente, aber auch tragische Geschichten in die Schweizer Wohnzimmer. «Mich beeindruckten vor allem jene Menschen,

die Schicksalsschläge erlitten hatten und trotz widriger Umstände positiv blieben», sagt der Journalist im Interview. Am Samstag kommt Röbi Koller nun für eine Lesung aus seinem Buch «Backstage», das im Frühling in den Top Ten der Sachbuchliste landete, nach Lupfig. **Seite 7**

BILD: ZVG | OSCAR ALESSIO

WINDISCH: Neues Bauvorhaben von Brugg Real Estate

Eine «Oase» mit 24 Wohnungen

Vergangene Woche war die Grundsteinlegung für die Wohnoase Rütene. Dabei wurde unter anderem eine Zeitkapsel verlegt.

Der Startschuss für die Wohnoase Rütene ist gefallen. An der Grundsteinlegung, bei der eine Zeitkapsel mit diversen Gegenständen eingegraben wurde, nahm neben der Konzernleitung der Brugg Group und von Brugg Real Estate, der Projektleitung und dem zuständigen Architekturbüro auch Heidi Ammon teil. Die Gemeindepräsidentin von Windisch würdigte die gute Zusammenarbeit zwischen der Bauherrschaft und der Gemeinde und verwies auf den zeitgemässen Charakter des Projekts. Bis zum ersten Quartal 2027 sollen auf dem ehemaligen Parkplatz 6 Gebäude mit 24 Wohnungen entstehen. **Seite 3**



Stephan Wartmann (links) und Thorsten Busch von der Brugg Group

BILD: LEH

RUND UMS ALTERN

Mehr als ein Fahrdienst

Die Mobilität ist mit zunehmendem Alter oft eine Herausforderung. Deshalb unterstützt der Verein Mobil im Alter mit seiner Dienstleistung die Menschen in der Region. Und Ende August durchbrach der Obersiggenthaler Fahrdienst nun eine Schallmauer. Seit der Vereinsgründung im Jahr 2013 wurden 15 000 Fahrten absolviert. Im vergangenen Jahr wurden über 1700 Fahrten durchgeführt. Das Prinzip ist stets gleich: abholen, warten, wieder nach Hause bringen. «Aber unsere Aufgabe ist nicht nur das Fahren an sich, sondern auch das Begleiten, denn wir möchten, dass sich die Menschen sicher und gut aufgehoben fühlen», erzählt der Fahrer Hans-Jakob Lüthi. Der Kirchdorfer ist Gründungsmitglied des Vereins und schon 79-jährig. Seit zwölf Jahren ist der ehemalige ETH-Professor ehrenamtlich im Einsatz. «Und es macht Freude, Teil dieses Projekts zu sein.» **Seite 12**

DIESE WOCHE

NACHRUf Der Lehrer, Journalist und Marketingberater Max Schärli ist im Alter von 87 Jahren gestorben. **Seite 3**

ERSTLINGSWERK Die Windischer Schriftstellerin Karin Rey hat ihren Debütroman «Karat» veröffentlicht. **Seite 5**

MESS Die Expo 2025 in Brugg steht vor der Tür. OK-Präsident Martin Gobeli glaubt an die Zukunft der Gewerbeschau. **Seite 15**

ZITAT DER WOCHE

«Einen Sunflower-Lanyard zu tragen, bringt immer ein Outing mit sich.»



Cédrine Hollinger äussert sich zum Projekt «Hidden Disabilities Sunflower». **Seite 9**

GENERAL-ANZEIGER

Effingermedien AG | Verlag
Dorfstrasse 69, 5210 Windisch
Telefon 056 460 77 88 (Inserate)
Redaktion 056 460 77 98
redaktion@effingermedien.ch
inserate@effingermedien.ch • effingermedien.ch

OTTO'S

12 e mezzo Biologico
Primitivo oder Bianco
Puglia IGP

6.95
statt 9.95
-30%

Jahrgang 2023*

je 75 cl

Niepoort Diálogo
Douro DOP
Jahrgang 2021*
Traubensorten:
Touriga Franca,
Touriga Nacional,
Tinta Roriz,
Tinta Amarela

75 cl

9.95
Preis-Hit

Corona Extra

5.95
statt 10.50
-43%

je 6 x 33 cl

ottos.ch

Besuchen Sie uns in Brugg, Wettingen, Spreitenbach und Döttingen.

GLP

2x WÄHLEN
AM 28.9.25
IN WINDISCH

HEIKE BAUER BRÖSAMLE
in den Gemeinderat.
als Gemeindepräsidentin.

ZUSAMMEN WACHSEN

129190 GA



GEMEINDE

MÜLLIGEN

WALDDORF AN DER REUSS

129169 GA

Gesamterneuerungswahlen für die Amtsperiode 2026 bis 2029, stille Wahlen

Da die Anzahl der Anmeldungen nach der Nachmeldefrist die Anzahl der zu vergebenden Sitze nicht übertrifft, werden gemäss § 30a des Gesetzes über die politischen Rechte (GPR) in stiller Wahl als gewählt erklärt:

Finanzkommission (5 Sitze)

- **Haussener Peter**, geb. 1977, von Rüeggisberg BE, Stockstrasse 3, SVP, [bisher](#)
- **Meier Fabian**, geb. 1988, von Reisiswil BE, Burematt 6, SVP, [bisher](#)
- **Rüegg Fernand**, geb. 1948, von Wald ZH, Chriesiweg 5, parteilos, [bisher](#)
- **Brunner Matthias**, geb. 1986, von Würenlos AG, Hautstrasse 23, SVP, [neu](#)
- **Lo Riso Massimo**, geb. 1989, von Sulgen TG, Mitteldorfweg 9, parteilos, [neu](#)

Steuerkommission (3 Sitze)

- **Bolli Jacqueline**, geb. 1955, von Beringen SH, Stockfeldstrasse 8, SVP, [bisher](#)
- **Leissing Walter**, geb. 1950, von Zürich ZH, Im Löh 20, SP, [bisher](#)
- **Heiniger Ernst**, geb. 1956, von Eriswil BE, Stockfeldstrasse 4, SVP, [bisher](#)

Steuerkommission-Ersatz (1 Sitz)

- **Barth Irmgard**, geb. 1961, von Mülligen AG, Hauptstrasse 21, parteilos, [bisher](#)

Stimmenzähler Einwohnergemeinde (2 Sitze)

- **Woodtli Verena**, geb. 1957, von Vordemwald AG, Bergackerweg 3, parteilos, [bisher](#)
- **Barth Irmgard**, geb. 1961, von Mülligen AG, Hauptstrasse 21, parteilos, [bisher](#)

Stimmenzähler-Ersatz (2 Sitze)

- **Schneider Marius**, geb. 1991, von Mülligen AG, Stockstrasse 2, parteilos, [neu](#)

Für den noch vakanten Sitz als Stimmenzähler-Ersatz findet am 28. September 2025 der erste Wahlgang statt.

Gegen diesen Wahlbeschluss kann gemäss den §§ 66 und 68 GPR innert 3 Tagen seit der Entdeckung des Beschwerdegrundes, spätestens aber am dritten Tag nach der Veröffentlichung des Wahlergebnisses eingeschrieben beim Regierungsrat des Kantons Aargau Beschwerde geführt werden.

Wahlbüro Mülligen



129168 GA

Ersatz- und Ergänzungswahl an der Kirchgemeindeversammlung vom 2. Dezember 2025

Rest der Amtsperiode (2023–2026)

- **Ein Mitglied der Kirchenpflege**
Demission von Ueli Zweifel per 31.12.2024
- **Ein Mitglied in die Synode**
Ein Sitz ist noch vakant.

Wahlvorschläge

a) Sämtliche stimmberechtigte Angehörige unserer Kirchgemeinde können Wahlvorschläge einreichen. Zehn Stimmberechtigte schlagen die kandidierende Person vor. Formulare zur Anmeldung können bei der Verwaltung der Röm.-Kath. Kirchgemeinde Brugg, 056 441 12 55, verwaltung@kathbrugg.ch, bezogen werden.

b) Der Wahlvorschlag ist mit **eingeschriebenem Brief** bis spätestens **24. Oktober 2025** dem Delegierten für Wahlen, **Martin Wehrli, Stäbli-strasse 26, 5200 Brugg**, einzureichen. Dem Vorschlag ist ein kurzer Lebenslauf beizufügen. Die Unterschrift der kandidierenden Person auf der Anmeldung gilt als Wahlannahmeerklärung.

c) Alle **vollständig und fristgerecht** eingereichten **Vorschläge** werden im Pfarrblatt «Lichtblick» Nr. 24 publiziert.

Der Delegierte für Wahlen

ABWASSERVERBAND SCHMITTENBACH

(Gemeinden Bözberg, Mönthal, Remigen, Riniken, Rüfenach und Villigen)

Einladung zur 93. Vorstandssitzung vom Mittwoch, 24. September 2025, 20.00 Uhr, in der ARA Schmittenbach, Villigen

Der Vorstand ist beschlussfähig, wenn jede Verbandsgemeinde mit mindestens einem Teilnehmer vertreten ist.

Traktandenliste

1. Begrüssung
2. Protokoll 92. Vorstandssitzung vom 21. Mai 2025
3. Kreditanträge
 - a) Sanierung Schlammfäulung
 - b) Abdeckung Schlammstapel
4. Budget 2026
 - a) mit Investitionsplanung auf Basis Masterplan 2024–2029
 - b) mit Entwicklung Spezialfonds auf Basis Masterplan 2024–2029
5. VGEP-Check
 - a) Rückmeldungen Gemeinden
 - b) Information Umsetzung Teiltrennsystem
6. Informationen aus der ARA Schmittenbach
 - a) Allgemeiner Betrieb
 - b) Stand Projekte
7. Informationen aus den Verbandsgemeinden
8. Umfrage
9. Termine

Bei Fragen oder Unklarheiten stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Der Vorstand

129180 GA

AMTLICHES



GEMEINDE

HAUSEN AG

129206 GA

Gesamterneuerungswahlen für die Amtsperiode 2026 bis 2029; stille Wahlen

Da die Anzahl der Anmeldungen nach der Nachmeldefrist die Anzahl der zu vergebenen Sitze nicht übertrifft, werden gemäss § 30a des Gesetzes über die politischen Rechte (GPR) in stiller Wahl als gewählt erklärt:

Finanzkommission (5 Sitze)

- **Günes Nazan**, geb. 1982, von Brugg AG und Dübendorf ZH, Hauptstrasse 82, parteilos, [bisher](#)
- **Haslimeier Roger**, geb. 1956, von Remetschwil AG, Lindhofstrasse 27, parteilos, [bisher](#)
- **Küng Schürch Laura**, geb. 1970, von Rohrbach BE und Gebenstorf AG, Rosenstrasse 8, parteilos, [bisher](#)
- **Rohr Stephan**, geb. 1971, von Brugg AG und Lenzburg AG, Römerstrasse 7a, parteilos, [bisher](#)
- **Di Fluri Pietro**, geb. 1973, von Freienbach SZ, Obere Parkstrasse 11, Die Mitte, [neu](#)

Steuerkommission (3 Sitze)

- **Kälin Ruth**, geb. 1962, von Einsiedeln SZ, Rüchligstrasse 10, parteilos, [bisher](#)
- **Hintermann Stefan**, geb. 1953, von Beinwil am See AG, Sooremattstrasse 8, parteilos, [neu](#)
- **Willi Norbert**, geb. 1965, von Ehrendingen AG, Enzianstrasse 16, Die Mitte, [neu](#)

Steuerkommission-Ersatz (1 Sitz)

- **Haueter Stefan**, geb. 1978, von Trub BE, Hauptstrasse 24, parteilos, [neu](#)

Stimmenzähler (4 Sitze)

- **Kälin Sandro**, geb. 1962, von Einsiedeln SZ, Rüchligstrasse 10, parteilos, [bisher](#)
- **Lipari Giuseppe**, geb. 1957, von Brugg AG und Dürrenäsch AG, Mülacherstrasse 24, parteilos, [bisher](#)
- **Potenza Barbara**, geb. 1973, von Zürich ZH und Wildhaus-Alt St. Johann, Alt St. Johann SG, Ittisstrasse 3, FDP, [bisher](#)
- **Wüst Andreas**, geb. 1984, von Lupfig AG, Hochrütistrasse 20, parteilos, [neu](#)

Stimmenzähler-Ersatz (4 Sitze)

- **Haueter Stefan**, geb. 1978, von Trub BE, Hauptstrasse 24, parteilos, [bisher](#)
- **Lang Rosmarie**, geb. 1964, von Brugg AG, Obere Parkstrasse 7, parteilos, [bisher](#)
- **Regli Willi**, geb. 1966, von Andermatt UR, Tannhübelstrasse 24, parteilos, [bisher](#)
- **Winkenbach Adrian**, geb. 1980, von Oberentfelden AG, Büntefeldstrasse 22, parteilos, [bisher](#)

Gegen diesen Wahlbeschluss kann gemäss den §§ 66 und 68 GPR innert 3 Tagen seit der Entdeckung des Beschwerdegrundes, spätestens aber am dritten Tag nach der Veröffentlichung des Wahlergebnisses eingeschrieben beim Regierungsrat des Kantons Aargau Beschwerde geführt werden.

5212 Hausen, 2. September 2025

Wahlbüro Hausen AG

BAUGESUCHE



Gemeinde

Lupfig

129197 GA

Bauherrschaft: STWEG Flachsacherstrasse 8, 10, 12 und 14, 5242 Lupfig, v. d. [REDACTED]

Projektverfasserin: Rebstock Holz + Design GmbH, Schlossgasse 7, 4456 Tenniken

Bauprojekt: **Vergrösserung/Ersatz Fenster und Eingangstüren**, Parzelle Nr. 665, Gebäude Nrn. 416 und 432, Flachsacherstrasse 8, 10 und 14, 5242 Lupfig

Bemerkung: Keine Profilierung

Die Pläne liegen vom **5. September bis 6. Oktober 2025** auf der Bauverwaltung Eigenamt zur Einsichtnahme öffentlich auf. Einwendungen gegen das Bauvorhaben sind während der Auflagefrist mit einem Antrag und dessen Begründung dem Gemeinderat einzureichen.

Lupfig, 1. September 2025

Der Gemeinderat



GEMEINDE

HAUSEN AG

129205 GA

Baugesuch

Gesuchsteller: Ruwiro AG, Hauptstrasse 2, 5212 Hausen AG

Projektverfasserin: [REDACTED]

Bauvorhaben: Baugesuch Nr. 1409, diverse Reklamen (2 Stelen im Aussenraum, Gebäudebeschriftungen)

Standort: Hauptstrasse 2/2b, Parzelle 1743

Das Baugesuch liegt in der Zeit vom 8. September 2025 bis zum 8. Oktober 2025 während der Schalteröffnungszeiten bei der Gemeindekanzlei öffentlich auf. Allfällige Einwendungen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet (im Doppel) dem Gemeinderat, 5212 Hausen AG, einzureichen.

5212 Hausen AG, 4. September 2025

GEMEINDE HAUSEN AG
Abteilung Bau und Planung

Weitere Baugesuche auf Seite 8



KANTON

AARGAU

128939 GA

Effingen-Bözberg (Neustalden), Kantonstrasse K116; Belagssanierung

Sperrung und Umleitung für Belagsarbeiten

Die Kantonstrasse wird am folgenden Wochenende

vom Freitag, 5. September 2025, 9.00 Uhr, bis Montag, 8. September 2025, 5.00 Uhr

für jeglichen Motorfahrzeugverkehr gesperrt. Es besteht eine signalisierte Umleitung. Der Veloverkehr wird via Route 56 umgeleitet. Vorarbeiten sowie Markierungsarbeiten werden in Nacharbeit ausgeführt.

Die Sperrung der Kantonstrasse K116 bringt für alle Verkehrsteilnehmenden Vorteile: Einerseits kann das Departement Bau, Verkehr und Umwelt den Deckbelag innert kurzer Zeit mit einer hohen Qualität einbauen lassen, andererseits profitieren die Strassenbenutzerinnen und -benutzer von einer minimalen Behinderungszeit.

Die Belagsarbeiten erfordern trockenes und warmes Wetter. Bei schlechter Witterung verschiebt sich die Strassensperrung um eine Woche auf den Freitag, 12. September 2025, 9.00 Uhr, bis Montag, 15. September 2025, 5.00 Uhr.

Das Departement Bau, Verkehr und Umwelt bittet die Anwohnenden und die Verkehrsteilnehmenden um Nachsicht für die unvermeidlichen Behinderungen und dankt für das Verständnis.

Aarau, 3. September 2025
Der Kantonsingenieur



Sorgentelefon

für Kinder

0800 55 42 10

weiss Rat und hilft

128939 GA

Mitmachen

Engagieren Sie sich für Ihre Mitmenschen im Kanton Aargau



Setzen Sie sich ein für mehr Menschlichkeit – schenken Sie Ihren Mitmenschen Ihre Zeit.

Telefon 062 835 70 40
info@srk-aargau.ch
www.srk-aargau.ch/mitmachen

Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton Aargau



WINDISCH: Grundsteinlegung für die Wohnoase Rütene

Ein Projekt und eine Zeitkapsel

Vergangene Woche fiel der Startschuss für das Bauprojekt Wohnoase Rütene von Brugg Real Estate. 24 Mietwohnungen sollen entstehen.

MARKO LEHTINEN

Es war ein symbolischer Akt. Jürg Suhner, Verwaltungsratspräsident der Brugg Group, hob mit einem Bagger ein grosses Loch aus, in das eine Zeitkapsel gelegt wurde. Für Generationen, welche die Kapsel der-einst finden werden, wurden unter anderem der Geschäftsbericht der Brugg Group, eine aktuelle Zeitung und ein Fünfliber hinterlegt und eingegraben.

Es war der feierliche Startschuss für das neueste Bauvorhaben der Brugg Real Estate, einer Tochterfirma der Brugg Group. Auf dem ehemals als Parkplatz und Lager für Kabelrollen – und noch früher als Steinkohlere-serve – genutzten Areal an der Reute-nenstrasse sollen bald insgesamt 24 Mietwohnungen in 6 Gebäuden sowie eine unterirdische Einstellhalle ent-stehen. Kostenpunkt: 16 Millionen Franken.

Die Steinkohlereserve, die sich noch immer unter dem Baufeld befin-det, geht auf eine Pflichtlagerung aus den 1950er-Jahren zurück: Damals verpflichtete der Bund grössere Be-triebe zur Lagerung fossiler Energie-träger, um im Krisenfall versorgt zu sein. Die rund 1250 Tonnen gelagerte Steinkohle soll nun fachgerecht ent-fert und in einem Zementwerk ener-getisch verwertet werden.

«Harmonisch» in der Umgebung
Das Projekt basiert auf einem Entwurf der Meier Leder Architekten AG, die mit ihrem Konzept in einem Wettbe-werb überzeugen konnte. Die Baukör-



Eine Zeitkapsel wird verlegt (von links): Yannick Schibli (Projektleiter Bau Brugg Immobilien), Thorsten Busch (CEO Brugg Real Estate), Jürg Suhner (VR-Präsident Brugg Group), Heidi Ammon (Gemeindepräsidentin Windisch), Stephan Wartmann (CEO Brugg Group) und Urs Bollhalder (ehem. CEO Brugg Real Estate)

BILD: LEH

per fügten sich «harmonisch in die umliegende Bebauung mit zweige-schossigen Einfamilienhäusern ein», heisst es vonseiten der Bauherrschaft. «Laubengänge verbinden die Häuser und schaffen gemeinschaftlich nutz-bare Zugänge mit dörflichem Charak-ter. Die Wohnungen selbst bieten grosszügige Grundrisse, hohe Raum-qualität, grosse Loggien und Aussen-räume mit Gartenbezug.»

Nachhaltige Konzepte

Die Wohnoase Rütene sei konsequent auf nachhaltige Bau- und Energiekon-zepte ausgerichtet, so Thorsten Busch, CEO von Brugg Real Estate, an der Grundsteinlegung. Die Wärme-versorgung erfolge über Erdsonden und Wärmepumpen, ergänzt durch eine Photovoltaikanlage zur Eigen-



So soll die Überbauung in Windisch dereinst aussehen

VISUALISIERUNG: ZVG

stromerzeugung. «Mit dem Projekt streben wir eine Zertifizierung nach dem SNBS-Standard Gold an, dem an-erkannten Schweizer Label für nach-haltiges Bauen», sagte Busch.

HAUSEN: Max Schärli zum Gedenken

Letztes Reiseziel waren die Berge

Max Schärli war Lehrer, Jour-nalist, Berater – und ein Mann der Berge. Sein Tod auf dem Heimweg von Bergferien im Wallis erscheint schicksalhaft.

HANS-PETER WIDMER

Nach einem kurzen Aufenthalt in dem ihm vertrauten Ferienort Saas-Alma-gell am Fuss der Walliser Viertausen-der fiel Max Schärli im Bahnhof Visp um, lächelte und stand nicht wieder auf. Die Todesnachricht löste Betrof-fenheit aus, denn viele Menschen und Institutionen durften am Wissen, an der Erfahrung und der Zuneigung des verstorbenen 87-jährigen Optimisten teilhaben. Sein Leben habe er so ver-standen, dass es ausgewogen sein solle, also ein Geben und Nehmen, of-fenbarte er in dem von ihm verfassten Curriculum Vitae.

Max Schärli wurde 1938 in Winter-thur als ältestes von vier Geschwis-tern geboren. Es war Kriegszeit, aber trotz den Einschränkungen bewahrte er heitere Jugenderinnerungen. In der Schule gab es noch Unterricht über richtiges Telefonieren. Als Maschi-nenschlosserlehrling mit 21 Rappen Stundenlohn lernte er in der damali-gen Schweizerischen Lokomotiv- und Maschinenfabrik Drehen und Fräsen – und vor allem Genauigkeit. Exakt-heit und Zuverlässigkeit gehörten zu seinen Charakterzügen. Er rundete die Ausbildung am Technikum Win-terthur ab. Der Berufsweg führte ihn in den Aargau, zuerst an das Eidge-



Max Schärli, ein Mann der Berge

BILD: ZVG

nössische Institut für Reaktorfor-schung Würenlingen und im Frühjahr 1964 als Fachlehrer an die Berufs-schule Brugg. Hier schlug er, frisch mit der Lehrerin Rosi Schenkel ver-heiratet, auch privat Wurzeln. In Er-wartung des dritten Kindes zog die Familie 1969 in die neue Überbauung Im Park in Hausen. Max Schärli über-nahm bald das Präsidium der Schul-pflege, und er engagierte sich sonst vielfach für das Gemeindeleben, zum Beispiel als Autor der «Dorfzyzig» und Schöpfer der «Blickpunkte» auf dem von der FDP-Ortspartei geschaffenen digitalen Dorfrundgang.

In der Rekruten- und Unteroffi-ziersschule auf dem Monte Ceneri wuchsen Max Schärli die Berge, der Alpinismus überhaupt, ans Herz. Bergfreunde im Lehrerkollegium an der Gewerbeschule animierten ihn

Heidi Ammon, Gemeindepräsidentin von Windisch, betonte an der Grund-steinlegung die gute Zusammen-arbeit zwischen Brugg Real Estate und der Gemeinde. «Der Gemeinderat schätzt dieses Projekt sehr», sagte Ammon und hob unter anderem die Verdichtung nach innen und die gute Anbindung ins bestehende Quartier hervor. Die Grundsteinlegung mar-kiere den Startschuss für ein Baupro-jekt, das den neuesten Vorgaben in den Bereichen Klima, Baumaterialien und Verkehr und im Sozialbereich ge-recht werde. «Schön, hat man in Win-disch Partner und Bauherren, mit denen man so gut zusammenarbeiten kann.»

Die Fertigstellung der Wohnungen ist für das erste Quartal 2027 vorge-sehen.

Inserate

CALIDA Pyjamas

127703H GA



Vogel
Pelze Chapellerie
056 441 14 32
in der Altstadt Brugg

127158I GA

MOLLERUS
MAISON SUISSE



www.lederkueng.ch

LEDER **KÜNG** BRUGG
Hauptstrasse 9 in der Altstadt
Telefon 056 441 45 41

MANDACH

Neuer Notstrom

Die Gemeinde Mandach verfügt neu über eine aktive Notstromversorgung für ihr Quellwasserpumpwerk. Damit ist bei einem vollständigen Stromaus-fall die Wasserversorgung für die Bevölkerung gewährleistet. Für die Notstromversorgung wurden ver-schiedene technische Anpassungen vorgenommen. Wichtigstes Element ist ein mobiler Zapfwellengenerator, der im Bedarfsfall von einem Traktor angetrieben wird. Zusätzlich wurde ein externer Stromanschluss am Pumpwerk installiert, der es ermög-licht, die Notstromversorgung ohne bauliche Eingriffe schnell anzu-schliessen. Die Massnahmen wurden speziell für den Fall eines kompletten Blackout getroffen. Ein solcher würde die reguläre Stromversorgung über-regional lahmlegen, und es wäre schwierig, Notfallmaterial zu bekom-men. Bei einer Strommangellage, bei der es zu vorübergehenden Ein-schränkungen kommen kann, wird die Gemeinde weiterhin mit Wasser versorgt.

GA

Inserat

Für Ihre Augen
da – jederzeit!



Termin
vereinbaren?

bloesser



Brillen & Kontaktlinsen



Neumarkt 2, 5200 Brugg
056 441 30 46
bloesser-optik.ch

127412I GA

DEMENZ
FORSCHUNG
STIFTUNG SYNOPSIS SCHWEIZ

WIR SUCHEN WEITER NACH
NEUEN WEGEN.

NICHT VERGESSEN –
FORSCHUNG UNTERSTÜTZEN

TRAUERANZEIGEN

Jeder, der sich die Fähigkeit erhält, Schönes zu erkennen,
wird nie alt werden.
Franz Kafka

Unser Vater, Gross- und Urgrossvater, Schwager, Götti und Freund

Hans Wälti-Graf

25.8.1923 bis 28.8.2025

wurde drei Tage nach seinem 102. Geburtstag, nach einem sehr langen und erfüllten Leben, von seinen zunehmenden Altersbeschwerden erlöst.

Sein Familiensinn, die Liebe zur Natur und zu seinen Bienen, frohe Feste und lehrreiche Reisen prägten sein Leben, und bis zum Schluss behielt er die Fähigkeit, Schönes zu erkennen und sich daran zu erfreuen.

Die Trauerfamilien

Hans Wälti, Bözberg

Vreni und Peter Weber-Wälti, Effingen
Marco und Anne Weber mit Aaron

Ruedi und Marianne Wälti-Vogt, Bözberg
Michael und Christiane Wälti mit Lina

Käthi und Urs Kumin-Wälti, Bäretswil
Irene und Daniel Wüthrich mit Jorina, Somea und Malina
Sarah Kumin und Lukas Brütsch mit Livio und Miro

Fritz und Annelis Wälti-Hoog, Cannes
Ramona und Achill Jeremias mit Leonie, Luisa und Emily
Denise Hoog mit Färis, Yassin und May

Wir nehmen in seinem Sinne am 11. September um 11.00 Uhr mit der Urnenbeisetzung auf dem Friedhof Kirchbözberg von ihm Abschied. Anschliessend laden wir die Trauergäste zu einem gemeinsamen Mittagessen ein.

Anstelle von Blumen berücksichtige man das Alters- und Pflegeheim Schenkenbergertal, Kellermattweg 7, 5107 Schinznach-Dorf, PostFinance CH52 0900 0000 8938 3063 9, wo er die letzten Lebensjahre verbracht hat.

Traueradresse: Vreni Weber, Brunnmatt 293, 5078 Effingen

Lupfig, im August 2025

*Der Herr ist mein Hirte,
mir wird nicht's mangeln.
Psalm 23,1*

Nach einem erfüllten und arbeitsreichen Leben,
das in den letzten Monaten durch
Altersbeschwerden zunehmend schwieriger
wurde, nehmen wir Abschied von



Alfred Hofer

Alt Metzgermeister
10. Mai 1939 bis 23. August 2025

In liebevoller Erinnerung

Margrit Hofer
Marcel Hofer
Andreas Hofer
Enkelkinder
Verwandte und Freunde

Die Urnenbeisetzung findet am Freitag, 12. September 2025,
um 10.15 Uhr auf dem Friedhof in Birr statt. Anschliessend Abdankung
um 11.00 Uhr in der Reformierten Kirche in Birr.

Traueradresse: Andreas Hofer, Gallenkirch 109, 5225 Bözberg

*Es ist das Licht,
das uns immer wieder hilft,
über das Dunkle hinauszuwachsen.*

Traurig, aber dankbar, dass er von seiner schweren Krankheit erlöst
wurde, nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem
Vater und Bruder

Jörg Mühlemann-Kiener

15. November 1948 bis 24. August 2025

Friedlich durfte er zu Hause einschlafen. In unseren Herzen bist
und bleibst du.

In Liebe
Marlise Mühlemann-Kiener
Roland Mühlemann
Geschwister, Verwandte und Freunde

Die Abschiedsfeier findet statt am Montag, 22. September 2025,
um 14.30 Uhr im Hornusserhüttli Brugg. Vorgängige Urnenbeisetzung im
engsten Kreis auf dem Friedhof Brugg.

Anstelle von Blumenspenden gedenke man des Gönnervereins
Spitex Region Brugg, 5200 Brugg, CH82 0076 1647 8752 4200 1,
Vermerk: Jörg Mühlemann-Kiener.

Traueradresse: Marlise Mühlemann, Frickermattenstrasse 3, 5222 Umiken



Seine grosse Leidenschaft für die Eisenbahn
hat viele Herzen berührt und begeistert.
Mit unermüdlicher Tatkraft und gelebter Menschlichkeit
hat er in seiner Heimat bleibende Spuren hinterlassen.

Gregor Tomasi-Del Conte

04.05.1943 – 28.08.2025

Wir trauern um unseren geliebten Ehemann, fürsorglichen Vater und Opa,
Bruder, Onkel, Cousin und Götti und um unseren lieben Freund. Er stand
seiner Familie immer mit Rat, Tat und Herz zur Seite und schenkte uns
Geborgenheit in jedem Moment.

Wir sind traurig.
In liebevoller Erinnerung und mit grosser Dankbarkeit nehmen wir Abschied:

Ines Tomasi-Del Conte
Marion und Willi Scherrer-Tomasi
mit Carlo und Diego
Sandra Lucchiari
Valeria Lucchiari und Markus Bühler
mit Arno und Franca
Verwandte und Freunde

Seine Liebe bleibt lebendig in unseren Herzen.

Die Trauerfeier findet statt am Montag, 15. September um 11.00 Uhr in der
reformierten Kirche Brugg.

Traueradresse: Ines Tomasi-Del Conte, Wildenrainweg 18, 5200 Brugg



Unterstützung und Orientierung im Moment des Abschieds

Die ANATANA Bestattungen GmbH begleitet und unterstützt Trauerfamilien
einfühlsam und professionell und arbeitet eng mit den Gemeinden und Behörden
im Raum Baden, Brugg und Bad Zurzach zusammen.

Wir sind für Sie da – Tag und Nacht.

ANATANA Bestattungen GmbH | Schulstrasse 7 | 5415 Nussbaumen
056 222 00 03 | info@anatana.ch | www.anatana.ch

WINDISCH: Ende August ist der Erstlingsroman von Karin Rey erschienen

Über die Suche nach einem Vater

Karin Rey hat sich zwei grosse Träume erfüllt. Sie ist Lehrerin geworden und konnte ihren ersten Roman «Karat» veröffentlichen.

URSULA BURGHERR

Goldschmiedin Etna ist nach einer kurzen Affäre schwanger. Svenja, die bei ihr die Trauringe abholt, verspürt angesichts ihrer bevorstehenden Hochzeit eine leichte Panik. Die beiden Frauen brechen zu einem gemeinsamen Roadtrip auf. Hauptziel ist es, einen geeigneten Vater für das noch ungeborene Kind zu suchen. Etna fühlt sich zudem zu Höherem berufen. Sie plant, etwas gegen den menschenrechtswidrigen Goldabbau zu unternehmen und eine faire Produktionslinie aufzuziehen. Bei ihrer Reise stellen die zwei fest, dass sie weit mehr als das Geburtsjahr verbindet.

Der Roman «Karat» von Karin Rey handelt von zwei Anfangsdreissigerinnen, die an einem Scheideweg in ihrem Leben stehen. In kurzen, prägnanten Sätzen fächert sie die komplexen Charaktere der beiden Hauptprotagonistinnen auf und lässt die Leserschaft in einem wilden Ritt zwischen deren Gegenwart, Vergangenheit und Zukunftsvisionen pendeln. Lediglich ein paar Tage sind sie mit dem Van unterwegs, den sie beim ersten Papakandidaten geklaut haben. Doch in dieser Zeit passiert so viel, als ob es sich um Wochen handeln würde.

Svenja ist oft unsicher, braucht viel Struktur im Leben. Etna gibt sich selbstbewusst und glaubt, die Welt verändern zu können. Das Schicksal schweisst die beiden Frauen trotz ihrer Gegensätze zusammen.

Ihr Wanderführer war ein Erfolg

Vor zwei Jahren besuchte Karin Rey einen Vortrag zum Thema Gold vom



Die Windischer Schriftstellerin Karin Rey

BILD: UB

Rechtswissenschaftler und Antikorruptionsexperten Mark Pieth. In seinem Buch «Goldwäsche» beleuchtet er die historischen Wurzeln des Goldhandels und die aktuellen Lieferketten von den Minen über die Raffinerien und geheimen Zwischenhändler bis zu den Konsumenten. Dabei kommen die schwere Umweltzerstörung, Zwangsarbeit und Menschenhandel sowie andere schmutzige Machenschaften zur Sprache. Die Schweiz spielt im globalen Goldhandel eine führende Rolle.

«Dieses Thema hat mich so sehr beschäftigt, dass ich es unbedingt in meine Geschichte einbauen wollte»,

erzählt Rey und fügt hinzu, «Etna und Svenja sind fiktive Figuren. Aber alle Passagen, die sich um das Gold drehen, beruhen auf Tatsachen, und ich habe sie von Fachleuten überprüfen lassen.»

Am liebsten schreibt Karin Rey in einem Café. «Totale Stille irritiert mich, ich brauche etwas Leben um mich herum.» Die Lieblingsorte der gebürtigen Windischerin sind das Begegnungszentrum der PDAG und das Café Sabor in Brugg. «Karat» ist zwar der erste Roman, den die 34-Jährige herausgibt, aber nicht das erste Buch. 2023 erschien ihr Wanderführer «Closeby» mit Zielen in der Schweiz,

die bekannten weltweiten Sehenswürdigkeiten verblüffend ähnlich sind. Er verkaufte sich über 5000 Mal.

Ihr allererster Schreibauftrag war eine Geschichte für ein SJW-Heftchen in Deutsch und Französisch. Es war die Masterarbeit zu ihrem Sekundarlehrerinnen-Studium an der pädagogischen Hochschule, dem sie später ein Studium in literarischem Schreiben anschloss. Bereits in der Primarschule träumte sie davon, Lehrerin zu sein. Sie unterrichtete einige Jahre im Aargau und in Goms, bevor sie ihr Vollzeitpensum zugunsten des Schreibens zurücksetzte. Heute arbeitet sie als Springerin an der Oberstufe in

Inserat



Brugg. Das Kontrastprogramm gefällt ihr. «Wenn ich schreibe, bin ich allein und habe null Rückmeldungen. In der Schule bekomme ich die ersten Feedbacks, wenn ich das Klassenzimmer betrete», meint sie und lacht.

Plötzlich ist es endgültig

Windisch ist die Heimat von Karin Reygeblienen. Die Lehrerin und Buchautorin lebt allein und bezeichnet sich als freiheitsliebend, schätzt aber auch die vertraute Umgebung und ihren grossen Freundes- und Bekanntenkreis. In ihrer Freizeit betätigt sie sich aktiv im Damenturnverein Windisch und führt den Vorsitz in der Jugendorganisation Cevi Windisch. Zudem gehört sie zum Organisationskomitee der Brugger Literaturtage.

Sie liebt das Vereinsleben. «Man pflegt gemeinsame Interessen und hat immer ein Thema. Daraus ergeben sich tolle Freundschaften», findet sie. Zurzeit arbeitet Rey an einem Jubiläumsbuch für einen Verlag. Und sie will weiterschreiben. Etwas nervös sei sie schon gewesen, als ihr Roman «Karat» Ende August im Atlantis Verlag erschienen sei. «Plötzlich stand alles so endgültig auf dem Papier und konnte nicht mehr verändert werden.»

WINDISCH

Kanton genehmigt Bachmatt

Laut der Bau- und Nutzungsordnung von Windisch ist für das Areal Bachmatt ein Gestaltungsplan erforderlich. Nun hat der Kanton den entsprechenden Gestaltungsplan genehmigt. Nach Ablauf der Beschwerdefrist trete er vollständig in Kraft, was ein wichtiger Meilenstein für die künftige Bebauung sei, so die Gemeinde. Damit ist die baurechtliche Grundlage für die Entwicklung des Areals an der Ecke Bachmattstrasse/Römerstrasse gegeben. GA

GA

BÖZBERG

Umleitung der Kantonsstrasse

Die Kantonsstrasse von Effingen bis Bözberg Neustalden wird von Freitag, 5. September, 9 Uhr, bis Montag, 8. September, 5 Uhr, für jeglichen Motorfahrzeugverkehr gesperrt. Von Freitag auf Samstag sowie von Sonntag auf Montag sind Nacharbeiten vorgesehen. Die Zufahrt nach Gallenkirch/Linn aus Richtung Brugg bleibt offen. Es besteht eine signalisierte Umleitung, der Veloverkehr wird via Route 56 umgeleitet. Für die Postauto AG besteht bis Freitag, 5. September, 20 Uhr, eine Sonderregelung. Bei schlechter Witterung verschiebt sich die Strassensperrung um eine Woche auf den 12. bis 15. September. GA

GA

LESERBRIEF

■ Luzia Capanni erhält meine Stimme
Ich empfehle Luzia Capanni zur Wahl als Gemeindepräsidentin von Windisch. Ich lernte Capanni im Vorstand des Kulturkreises kennen, wo sie sich voller Tatendrang engagierte. Ihre gute Vernetzung mit allen möglichen Leuten und Organisationen half, besondere Anlässe auf die Beine zu stellen. Sie kann Menschen motivieren, aber sie ist auch jemand, der selbst anpackt und mitarbeitet. Mittlerweile ist Luzia Capanni durch ihr Mandat im Grossrat noch viel mehr vernetzt und kann ihre politische Erfahrung auf kantonaler und auf Gemeindeebene einbringen. Als Gemeindepräsidentin wäre sie ein Glücksfall für Windisch – meine Stimme erhält sie.

BARBARA SCHEIDEGGER,
EHEM. EINWOHNERRÄTIN DIE MITTE, WINDISCH

LESERBRIEF

■ Für eine starke Wiederwahl von Reto Candinas

Reto Candinas verdient eine starke Wiederwahl als Gemeinderat. Windisch steht vor grossen planerischen und baulichen Aufgaben. In den letzten zwei Jahren hat er die wichtigen Planungen im Stadtraum Bahnhof Brugg Windisch, im Winkel und im unteren Chilefeld mit grosser Umsicht vorangetrieben. Sein breites Fachwissen als ehemaliger Kreisplaner kam ihm und dem Gemeinderat zugute. Ich wünsche mir für die künftige Entwicklung von Windisch, dass Reto Candinas weiterhin diese Planungsaufgaben mit seinem Wissen und seinem Verhandlungsgeschick begleitet. Ich empfehle Reto Candinas aus Überzeugung zur Wiederwahl in den Gemeinderat.

ROSI MAGON, WINDISCH

ROSI MAGON, WINDISCH

LESERBRIEF

■ Heike Bauer Brösamle für Windisch
Windisch braucht in der aktuellen Situation dringend Kräfte, die frei von ideologischen Schranken nach den besten Lösungen suchen und in der Lage sind, diese für die Bevölkerung umzusetzen. Deshalb wählen wir Heike Bauer Brösamle in den Gemeinderat und als Gemeindepräsidentin. Sie vertritt als GLP-Mitglied das politische Zentrum und ist damit für uns und sicher einen grossen Teil der Windischer Bevölkerung die optimale Vertretung im Gemeinderat von Windisch.

BRUNO HUNZIKER UND NORA SAILER, WINDISCH

BRUNO HUNZIKER UND NORA SAILER, WINDISCH

HINWEIS DER REDAKTION

Zwei Wochen vor Personenwahlen werden keine entsprechenden Leserbriefe mehr veröffentlicht.

Inserat

DIE LETZTEN 4 WOCHEN!
Viele Sofas, Esstische, Betten, Matratzen
und über 500 Tepiche sind noch erhältlich.
Grosse Auswahl, beste Preise – Alles muss raus!

**30-
70%**
auf alle Möbel
und Teppiche



Outletcenter für Inneneinrichtung im Hause
möbelmeier
wohnideen aus brugg

Wildschachenstrasse 26 - 5200 Brugg - Tel. 056 441 41 23 - info@moebel-meier-brugg.ch - www.moebel-meier-brugg.ch
Öffnungszeiten: Montag geschlossen Di - Fr 09.00 - 18.30 Uhr und Samstag 09.00 - 17.00 Uhr



Herbstputz für Ihren PC oder Laptop bei Comprepair IT-Services



Am 14. Oktober 2025 endet die Ära von Microsoft Windows 10. Microsoft stellt den Support und die Updates für Windows 10 ein. Was zunächst nach einer blossen Versionsfrage klingt, hat in Wahrheit weitreichende Folgen. Millionen Nutzerinnen und Nutzer weltweit stehen damit vor einer schicksalhaften Entscheidung. Nutzen Sie jetzt die Zeit, um Ihren PC oder Laptop einer unabhängigen Expertise zu unterziehen, und bringen Sie Ihr Gerät zum Herbstputz 2025.

Umstieg auf Windows 11

Wer auf Windows 10 verharrt, muss sich darüber im Klaren sein: Ab dem Stichtag gibt es keine Sicherheitsupdates mehr. Jede neu entdeckte Sicherheitslücke bleibt offen wie ein unverschlossenes Fenster. Hacker und Cyberkriminelle werden Windows 10 gezielt ins Visier nehmen, da sie wissen, dass keine offiziellen Gegenmassnahmen mehr folgen. Für Privatanwender bedeutet das ein stetig wachsendes Risiko von Datenklau, Schadsoftware und Erpressungstrojanern. Selbst der einfache Besuch einer Website könnte zum unkalkulierbaren Risiko werden. Ob die Hardware Ihres aktuellen Geräts für Windows 11 gerüstet ist, erfahren Sie anhand unserer unabhängigen Expertise. Je nach Alter Ihres Geräts ist ein Wechsel Ihrer Hardware unumgänglich. Die bittere Wahrheit lautet: Wer nicht bereit ist, in neue Hardware zu investieren, wird über kurz oder lang mit einem unsicheren System arbeiten müssen. Lassen Sie sich von unseren Fachspezialisten mit über 15 Jahren Erfahrung beraten.

Für alle Mac- oder Windows-11-User

Wenn Sie einen Mac besitzen oder Sie den Wechsel auf Windows 11 bereits vollzogen haben, ist



Rüsten Sie Ihren Mac oder PC rechtzeitig mit dem aktuellen Betriebssystem auf.

eine regelmässige Wartung ihres Geräts von Vorteil. Unsere unabhängige Prüfung Ihrer Hard- und Software gibt Ihnen die Sicherheit und ein gutes Gefühl für ein unbeschwertes Arbeiten. Wir räumen mit Datenfriedhöfen auf, installieren die richtige Sicherheitssoftware und checken Ihren PC/Laptop auf Herz und Nieren.

Denn sie wissen, was sie tun

Sollten alle Reinigungsbemühungen vergebens sein und muss der Computer wohl oder übel ersetzt werden, bieten die Comprepair IT-Services seit 2009 umfassende und ganz-



heitliche Informatikdienstleistungen für Privatpersonen und KMU an. Kerngeschäft sind Beratung, Planung, Realisierung und Inbetriebnahme von verschiedensten IT-Lösungen von Marken wie Apple und Microsoft. Dabei ist die Nähe zum Kunden zentral. «Wir wollen unsere Kunden und ihre Bedürfnisse kennen, weshalb wir ganz auf die persönliche Beratung setzen. In einem Onlineshop erhält der Kunde ein Gerät von der Stange. Ob das immer das Richtige ist, bezweifle ich sehr», meint Marco Zumsteg, Geschäftsführer der Comprepair IT-Services. «Darum suchen wir das Gespräch mit dem

Kunden. Nur so erfahren wir, wie und wofür er das Gerät nutzen möchte, und können ihm ein auf seine Bedürfnisse zugeschnittenes Gerät zusammenstellen.» Mit stabilen, sicheren und ideenreichen Lösungen sorgen die Comprepair IT-Services dafür, dass Privat- sowie Unternehmenskunden sich im Informationszeitalter auf ihr Business konzentrieren können. Das klingt sinnvoll – und ist es auch. Denn mit der passenden IT-Lösung zu Hause oder im Büro macht das Arbeiten gleich doppelt Spass, nicht wahr?

Computer-Herbstputz bei Comprepair IT-Services in Windisch 8. bis 12. September 2025, jeweils von 9.00 bis 17.00 Uhr

Comprepair IT-Services Schweiz GmbH
Mülligerstrasse 70
5210 Windisch
Telefon 056 444 77 47
info@comprepair.ch
https://herbstputz.comprepair.ch/

Aktion

Montag, 1.9. bis Samstag, 6.9.25

Zugunsten von
Stiftung THEODORA

Mit Volg-Märkli Kinderlachen schenken vom 1. September bis 5. Oktober 2025

Desperados Bier
Dose, 6 x 50 cl

-25%
12.60 statt 16.80

Familia Müesli
div. Sorten, z.B. c.m. plus Waldbeeren, 2 x 600 g

-21%
12.95 statt 16.40

Haribo Fruchtgummi
div. Sorten, z.B. Goldbären, 340 g

-22%
1.95 statt 2.50

Stalden Crème
div. Sorten, z.B. Vanille, 470 g

-20%
4.20 statt 5.30

Jacobs Kaffee kapseln
div. Sorten, z.B. Lungo classico, 40 Kapseln

-20%
13.50 statt 16.95

Old El Paso
div. Sorten, z.B. Flour Tortillas, 8 Stück

-20%
3.95 statt 4.95

Stella Solare
Negroamaro Primitivo Puglia IGP, Italien, 75 cl, 2022
(Jahrgangsänderung vorbehalten)

-20%
10.80 statt 13.50

Energizer Batterien
div. Sorten, z.B. Max AA, Packung 8 Stück + 4

-40%
16.90 statt 28.50

Parmadoro
div. Sorten, z.B. Tomatenpüree Tube, 3 x 200 g

-40%
4.65 statt 7.80

Volg Vitamin Active
Drachenfrucht, 6 x 50 cl

-27%
4.80 statt 6.60

Frische-Aktion
Ab Mittwoch

Dr. Oetker Pizza Ristorante
div. Sorten, z.B. Prosciutto, 340 g

-25%
4.95 statt 6.60

Lavallée-Trauben
Frankreich, per kg

-35%
4.50 statt 6.95

Uva Italia
Italien, per kg

-33%
3.95 statt 5.90

Appenzellerin Elegant
200 g

-20%
3.95 statt 4.95

Agri Natura Hinterschinken
geschnitten, 2 x 180 g

-30%
9.45 statt 13.50

Suttero Beefburger
2 x 100 g

-21%
4.95 statt 6.30

Wander Ovo Drink
5 dl

-20%
2.90 statt 3.65

Folgende Wochenhits sind in kleineren Volg-Läden evtl. nicht erhältlich:

Kambly Biscuits
div. Sorten, z.B. Chocologne, 2 x 100 g

8.40
statt 9.90

Munz Schokolade
div. Sorten, z.B. Branche weiss, 33 x 23 g

19.95
statt 36.30

A. Vogel Santasapina
Husten-Bonbons, 2 x 100 g

7.50
statt 9.–

Heinz Ketchup
400 ml

2.60
statt 3.15

Biotta Frucht- oder Gemüsesäfte
div. Sorten, z.B. Rüebli, 50 cl

2.80
statt 3.30

S. Pellegrino
6 x 125 cl

5.20
statt 7.80

Volg Shampoo und Spülung
2 x 300 ml

5.60
statt 7.–

Always
div. Sorten, z.B. ultra normal mit Flügeln, 34 Stück

5.40
statt 7.–

frisch und fründlich

Alle Standorte und Öffnungszeiten finden Sie unter volg.ch. Dort können Sie auch unseren wöchentlichen Aktions-Newsletter abonnieren. Versand jeden Sonntag per E-Mail.

LUPFIG: Röbi Koller erzählt Episoden aus seiner langjährigen Fernsehkarriere

«Es ist wichtig loszulassen»

Röbi Koller erzählt, warum die Zeit reif war, seine Fernsehkarriere an den Nagel zu hängen – und was ihm heute wichtig ist.

URSULA BURGHERR

Guten Morgen, Röbi Koller. Es ist vor 8 Uhr, und Sie sind bereits unterwegs nach Aarau zu einem Veranstalter. Haben Sie ein Ritual, um morgens in die Gänge zu kommen?
Kalt duschen (lacht).

Was hat Sie diese Woche besonders gefreut?
Meine Frau und ich sind mit einem Camper durch ganz Deutschland bis an die Ost- und die Nordsee gefahren. Es war wunderbar.

Was hat Sie in den letzten Tagen geärgert?
Noch nicht viel. Grundsätzlich ärgere ich mich, dass man beim Telefonieren zunehmend auf eine Kunden-Hotline geschaltet wird und keine direkte Ansprechperson mehr hat. Oder dass die Zeitungen immer dünner werden. Journalismus ist den Leuten offenbar nicht mehr viel wert. Das bedaure ich sehr.

Am 6. September treten Sie im Altersheim Haus Eigenamt in Lupfig auf. Was darf das Publikum erwarten?
Ich werde aus meinem Buch «Backstage» lesen und dazu persönliche Geschichten aus meinem Alltag erzählen.

«Backstage» erschien letzten April und rangierte in den Top Ten der Sachbuchliste. Was immer Sie anpacken, scheint von Erfolg gekrönt zu sein. Haben Sie in Ihrem Leben schon einmal einen Flop gelandet?
Es gab immer wieder Projekte oder Ideen, die gescheitert sind. Wir wollten zum Beispiel am Anfang von «Happy Day» auch Comedy in der Sendung einbauen und mussten einsehen, dass es nicht funktioniert. Man gerät immer wieder einmal in eine Sackgasse. Trotzdem ist es für mich wichtig, Neues auszuprobieren und ab und zu ein Risiko einzugehen. Misserfolge gehören zum Leben und haben mich stets weitergebracht.

Sie haben nach 18 Jahren und 86 Sendungen mit «Happy Day» aufgehört. Ist Ihr Motto «Man soll aufhören, wenn es am schönsten ist», oder gab es einen anderen Grund?
Es ist besser, aufzuhören, solange man noch selbst merkt, dass die Zeit dafür reif ist. Wenn dir das andere sagen müssen, ist es zu spät. Alles im Leben ist endlich. Ein Ende kann im Moment schmerzhaft sein, bietet aber auch Chancen, etwas Neues anzufangen. Es ist wichtig, loslassen zu können.

Ein Markenzeichen von Ihnen ist Ihre Ruhe und Gelassenheit, die Sie in Ihren Sendungen immer ausstrahlten. Gab es Situationen, in denen Sie Blut und Wasser geschwitzt haben?
Ja, immer wieder. Überraschungen funktionierten nicht, weil das Wetter nicht mitspielte. Oder es wurde dunkel, und wir konnten nicht mehr drehen. Es gab unzählige Situationen, die das Nervenkostüm ganz schön strapazierten. Aber ich war ja nicht allein und hatte ein tolles Team im Rücken.

Welcher «Happy Day»-Gast hat Sie besonders beeindruckt?
In der allerersten Sendung hatten wir den Weltstar Michael Bubl   zu Gast. Das war aussergewöhnlich.



«Ich würde fast alles wieder gleich machen»: Röbi Koller kommt nach Lupfig

BILD: ZVG | OSCAR ALESSIO

Aber mich beeindruckten vor allem die Menschen, die Schicksalsschläge erlitten und trotz widriger Umstände positiv blieben. Sie haben mich gelehrt, etwas demütiger durchs Leben zu gehen.

Gibt es ein Schicksal, das Sie bis heute beschäftigt?
Mehrere. Wir bekamen oft Geburts- und Heiratsanzeigen, aber leider ebenfalls Todesnachrichten von Leuten aus unseren Sendungen. Das war jedes Mal ein Schock.

Wie könnte man Röbi Koller einen «Happy Day» beschenken?
Ich habe viele «Happy Days». Grundsätzlich reicht mir ein gutes Essen, ein Treffen mit Freunden oder ein gutes Buch. Es gibt viele Möglichkeiten, ohne grossen Aufwand glücklich zu sein. Ich finde es wichtig, nicht ständig dem vermeintlichen grossen Glück hinterherzujagen, sondern das wertzuschätzen, was man hat.

Sie sind eine öffentliche Person – gehören sozusagen zum «Schweizer Kulturgut». Nervt Sie das manchmal?
Nein. Ich kann mich gut abgrenzen. Die Leute sind in der Regel ja nett und nicht aufdringlich. Und sie geben mir viel zurück. Das weiss ich zu schätzen.

Welche Privilegien geniessen Sie als prominente Person?
Ein grosser Vorzug ist das breite Netzwerk an Menschen in verschiedensten Fachgebieten, die ich mittlerweile kenne. Dadurch kann ich öfter als viele andere auf eine persönliche Beratung oder Unterstützung bei

einer Sache hoffen. Ein grosses Privileg ist natürlich die Freundlichkeit, die mir entgegenkommt. Aber es ist ein Geben und Nehmen, und es hat viel damit zu tun, wie man selbst auf die Leute zugeht.

Was wäre Ihr Traumberuf gewesen, wenn Sie keine Fernsehkarriere gemacht hätten?
Wenn ich jetzt nochmals anfangen könnte, fände ich einen handwerklichen Beruf wie Schreiner sehr schön. Als Kind wollte ich Pilot oder Musiker werden.

Über was definieren Sie sich neben dem Beruf?
Über meine Familie und meine Freunde. Sie sind diejenigen, die mich unterstützen und deshalb ganz wichtige Grundpfeiler in meinem Leben sind.

Haben Sie Zukunftspläne?
Ich versuche, einen vernünftigen Lebensstil zu pflegen und gesund zu bleiben. Zudem wäre es schön, noch ein paar gute Projekte an Land zu ziehen. Diesen Herbst gehe ich auf Tournee mit meiner Überraschungsshow «Zugabe I» und beschiere dem Publikum einen Abend mit Überraschungen. Vor allem aber möchte ich meine Agenda nicht sinnlos füllen, aus lauter Angst, dass nichts mehr läuft. Das ist für viele Menschen im Pensionsalter eine echte Herausforderung.

Worauf sind Sie im Rückblick besonders stolz?
Dass ich auch in schwierigen Situationen nicht aufgab und dranblieb. Die 18 Jahre «Happy Day» und davor 6 Jahre beziehungsweise 200 Sendun-

gen «Quer» waren oft enorm anstrengend. Aber es war alles in allem eine tolle Zeit.

Was würden Sie anders machen?
Ich würde fast alles wieder gleich machen. Je ne regrette rien (lacht).

Haben Sie ein Lebensmotto?
Ich bin grundsätzlich positiv eingestellt und gebe jedem Menschen eine Chance. Das hat sicher auch mit meiner Kindheit zu tun. Meine Mutter musste wegen ihrer Kinderlähmung viele Herausforderungen im Leben meistern und war trotzdem stets optimistisch.

LESUNG MIT RÖBI KOLLER

Röbi Koller kommt für eine Lesung nach Lupfig. Die Bevölkerung ist eingeladen, der Anlass ist gratis. Für das leibliche Wohl ist gesorgt, Mitglieder des Gönnervereins Haus Eigenamt essen kostenlos, Gäste bezahlen 10 Franken für eine All-inclusive-Verpflegung. Es werden drei Packages verlost – drei glückliche Gewinnerinnen oder Gewinner dürfen sich auf einen wunderbaren Moment freuen. Parkplätze sind bei der Mehrzweckhalle Lupfig verfügbar. Der Anlass wird vom Vorstand des Gönnervereins Haus Eigenamt in Zusammenarbeit mit der Haus Eigenamt AG organisiert.

Samstag, 6. September, 11 Uhr, Haus Eigenamt, Flachsacherstrasse 2, Lupfig

Inserat

127105R GA

für sie von uns

moser optik

BRILLEN UND CONTACTLINSEN

5200 BRUGG www.moser-optik.ch

SCHULE VILLIGEN

■ Veloflickmorgen an der Primarschule
Ein Sturz wegen einer falschen Bremsung, eine Kette, die beim Gangwechsel herausfällt, oder ein platter Reifen: Kinder werden in ihrem Alltag beim Velofahren häufig auf die Probe gestellt, umso besser, wenn man sich zu helfen weiss. Diese Kompetenz wurde an der Primarschule Villigen mit Beginn des neuen Schuljahres den Schülerinnen und Schülern am alljährlichen Veloflickmorgen mitgegeben. Einen Morgen lang übten die Schülerinnen und Schüler in altersdurchmischten Gruppen der 1. bis 6. Klasse das Wiedereinhängen der Kette, das Aufpumpen des Reifens und das richtige Bremsen. Aber auch Helme und Velosattel wurden dank den vielen freiwilligen Helfern korrekt eingestellt, ausserdem wurde sicheres Fahren über einen Hindernisparcours geübt. Dabei begleiteten die älteren Kinder die jüngeren und unterstützten diese bei schwierigeren Aufgaben. Bei einer Putzstation konnten stark verschmutzte Velos selbstständig gesäubert werden, damit man mit einem blitzblankem Rad wieder durch die Strassen flitzen konnte. Einen ganzen Morgen bewiesen die Schülerinnen und Schüler der Primarschule Villigen ihr Engagement und ihren Zusammenhalt. Bei schönem spätsommerlichem Wetter wurde viel gelernt, geflickt und gelacht. zvg



Kinder üben an ihren Velos

BILD: ZVG

Inserat

Bestes aus der Region

Frische Forellen-Filets

Nachhaltige Fischzucht aus Bremgarten

Anlieferung jeweils Donnerstag Mittag

Buono

Delikatessen & Biofachhandel

Altstadt Brugg www.buono.ch

127099R GA

HAUSEN AG
Mitteilungen
aus der Gemeinde

Gemeindeverwaltung ist auf Personalausflug
Am Dienstag, 16. September, findet der Personalausflug der Gemeindeverwaltung inklusive der Technischen Dienste statt. Gern sind wir ab Mittwoch, 17. September, wieder für Sie da.

NLK organisiert Clean-up-Day in Hausen AG
Stört Sie Littering, und möchten Sie etwas dagegen tun? Am Samstag, 20. September, haben Sie von 10 bis 12 Uhr die Gelegenheit dazu. Unter der Leitung der NLK werden der Uferbereich des Süssbachs und die öffentlichen Areale von Abfällen befreit. Nach der Aufräumaktion offeriert die Gemeinde Hausen AG Wurst, Brot und Getränke bei einem gemeinsamen Bräteln. Treffpunkt ist um 10 Uhr bei der Entsorgungsstelle Werkhof.

Öffentliche Anlässe im Adventsflyer
Damit Ihre öffentlichen Anlässe und Veranstaltungen von Vereinen, Firmen, Organisationen und der Ortsbürgergemeinde während der Adventszeit von Mitte November bis Anfang Januar 2026 im Adventsflyer der Gemeinde kommuniziert werden können, bitten wir Sie, uns Ihre Veranstaltungen mit Angaben zu Bezeichnung, Ort und Zeit bis Donnerstag, 16. Oktober per E-Mail an gemeindekanzlei@hausen.swiss mitzuteilen.

Bitte Hecken, Sträucher und Bäume zurückschneiden
Alle Anwohnerinnen und Anwohner an Strassen und öffentlichen Wegen werden aufgefordert, in den Strassenraum hineinragende Äste auf die lichte Höhe von mindestens 4,50 Metern über Strassen und 2,50 Metern über Gehwegen zurückschneiden. Wegen der Verkehrssicherheit muss bei Pflanzungen, Grünhecken usw. an Einmündungen und Strassenabzweigungen zudem die freie Durchsicht in der Höhe zwischen 0,60 Meter bis 3 Meter gewährt bleiben. Einzelne, die Sicht nicht hemmende Bäume, Stangen und Masten sind innerhalb der Sichtzone mit einem Abstand von mindestens 2 Metern ab Fahrbahnrand zugelassen. Es wird auf § 109 Abs. 2 BauG, § 42 BauV und das Merkblatt «Rückschnitt von Bäumen und Sträuchern» auf der Website hausen.swiss verwiesen.
Der Gemeinderat dankt allen Anwohnern für ihren Beitrag an die Verkehrssicherheit. Bei Fragen steht die Abteilung Bau und Planung gern zur Verfügung (056 461 70 48 oder bauplanung@hausen.swiss).

Argovia-Fäscht 2025 am 5./6. September
Am kommenden Wochenende findet das bekannte Argovia-Fäscht 2025 auf dem Birrfeld statt. Die Veranstaltung wird im gleichen Rahmen wie in früheren Jahren durchgeführt, mit dem grossen Unterschied, dass die geschützte Feldlerche sich Anfang September nicht in der Brutzeit befindet. Die Veranstalter haben am Freitag bis 2 Uhr beziehungsweise am Samstag bis 4 Uhr eine Bewilligung erhalten.

Bibli-Ludo-Kafi
Am Samstag, 6. September, findet von 9.30 bis 12 Uhr unser Bibli-Ludo-Kafi statt. Nehmen Sie sich Zeit zum Schmökern und geniessen Sie dazu feinen Zopf und etwas zu trinken. Auch wenn Sie (noch) nicht Kunde bei uns sind, dürfen Sie unverbindlich vorbeikommen.

Seniorenmittagstisch Stiftung Domino
Am Donnerstag, 11. September, findet der gemütliche Seniorenmittagstisch im Café Domino statt. Anmeldungen sind bis am Vortag möglich (056 448 90 66 oder gastronomie@stiftung-domino.ch). Details finden Sie auf der Website stiftung-domino.ch/gastronomie/seniorenmittagstisch.

BAUGESUCHE

1. Bauherrschaft: [REDACTED]

Bauvorhaben: 2025-0080, Abbruch Bahnschwellen, Ergänzung bestehender Betonwinkel mit gleicher Farbgestaltung, Rebackerstrasse, 5116 Schinznach-Bad, Parz. 6325

2. Bauherrschaft: Einwohnergemeinde Brugg, Hauptstrasse 3, 5200 Brugg

Bauvorhaben: 2025-0081, Tiefbauarbeiten und Installation Unterflur-Entsorgungsstation mit 6 Containern, Schützenmatt, 5200 Brugg, Parz. 113

3. Bauherrschaft: Pro Natura Aargau, Zelgliackerstrasse 4, 5210 Windisch

Bauvorhaben: 2025-0083, Rückbau einer Gartenhütte und Erstellung eines Weihers, 5200 Brugg, Parz. 5103

Planaufgabe: Die Unterlagen liegen vom 5. September 2025 bis zum 6. Oktober 2025 auf der Abteilung Planung und Bau in Brugg zur Einsichtnahme öffentlich auf.

Einwendungen: Sind dem Stadtrat Brugg mit Antrag und Begründung einzureichen bis zum 6. Oktober 2025.

Abteilung Planung und Bau, Brugg

Baugesuch Nr.: 2025-0049

Bauherrschaft: Abwasserverband Wasserschloss, Gaswerkstrasse 5, 5200 Brugg

Grundeigentümer: Abwasserverband Wasserschloss, Gaswerkstrasse 5, 5200 Brugg

Projektverfasserin: Holinger AG, Mellingerstrasse 207, 5405 Baden

Bauvorhaben: Installation Notstromversorgung BHKW ARA Wasserschloss Parzelle Nr. 2574 ARA Wasserschloss Sommerau, 5210 Windisch

Planaufgabe: vom 5. September bis 6. Oktober 2025 auf der Abteilung Planung und Bau

Zusatzbewilligung: Weitere Bewilligungen und Zustimmungen kantonaler oder eidgenössischer Behörden sind notwendig.

Einwendungen: sind bis 6. Oktober 2025 schriftlich und begründet bei der Abteilung Planung und Bau, Dohlenzelgstrasse 6, 5210 Windisch, einzureichen.

Windisch, 2. September 2025

DER GEMEINDERAT

Entdecke neu in Waldshut-Tiengen
den großen Polsterfachmarkt

XXL

3199.-

ECKKOMBINATION,
Bezug Leder stone, Metallfuß schwarz, best. aus Longchair mit Armteil links und 2,5-Sitzer mit Armteil rechts, Stellmaß ca. 153x228 cm. 7408049702

Für optimale Kopf- und Nackenstütze:
Optionale Kopfstützen. Gegen Mehrpreis je 149.-

Zusätzliche Hocker in verschiedenen Größen ergänzen Ihre Polstergarnitur perfekt. Gegen Mehrpreis.

Einfach edel. Die dezenten Nähte an den Außenkanten des Polsters sorgen für eine hochwertige Optik.

Moderne Metallfüße in vielen Farben, wahlweise schwarz, chrom glänzend, silber oder bronzefarben.

3 SITZHÖHEN ZUR WAHL!
43 cm, 45 cm oder 47 cm

10 verschiedene Armteile wählbar

SPEZIELL FÜR IHRE GRÖSSE!
... für Menschen mit hohem Anspruch an Design und Komfort!

3 SITZHÄRTEN ZUR WAHL!

- Kaltschaum
- Federkern
- oder Boxspring-Polsterung*

* gegen Mehrpreis

7 verschiedene Fußvarianten wählbar

1499.-

2-SITZER GROSS,
ca. B196/H77/T93 cm.

POLSTERGARNITUR, Bezug Stoff anthrazit, Metallfuß schwarz, best. aus 2-Sitzer groß, ca. B196 cm, und 2-Sitzer, ca. B176 cm.

SERVICEVERSPRECHEN BEI POLSTER XXL

3D-Beratung

Fleck-Weg-Service

Inklusive Lieferung & Montage

Altmöbel-Entsorgung

Alles individuell konfigurierbar

Verzollungsservice

Polster XXL
Waldshuter Str. 25
79761 Waldshut-Tiengen
Tel.: +49 (0) 7741 83838-0
info@polster-xxl.com

Unsere Öffnungszeiten :
Mo. Ruhetag
Di. - Fr. 10.00 - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 17.00 Uhr

Eine Verkaufsstelle der Möbelmarkt Dogern KG, Gewerbestraße 5, 79804 Dogern.

Sofas & Boxspringbetten

Sonnenblumenbündel für mehr Verständnis und bessere Verständigung

Kleines Band mit grosser Wirkung

Nicht alle Behinderungen und Beeinträchtigungen sind auf den ersten Blick erkennbar. Hier setzt das Projekt «Hidden Disabilities Sunflower» an.

ISABEL STEINER PETERHANS

Bei einer Rollstuhlfahrerin oder einem Menschen mit Blindenstock ist für Aussenstehende sofort klar: Diese Person lebt mit einer Behinderung oder Beeinträchtigung. Doch nur bei rund einem Fünftel der Menschen mit einer Behinderung ist diese auch tatsächlich augenfällig und sofort ersichtlich. Bei einer grossen Mehrheit der Betroffenen sind Einschränkungen und/oder Symptome von körperlichen Behinderungen oder chronischen Erkrankungen auf den ersten Blick nicht erkennbar.

Die Liste der nicht offensichtlichen Einschränkungen ist lang: Gehörlosigkeit, Erkrankungen der inneren Organe, ADHS, Depressionen, Long Covid oder Autismus-Spektrum-Störungen fallen genauso unter unsichtbare Behinderungen wie beispielsweise Angststörungen, multiple Sklerose oder Demenz.

Herausforderungen beim Reisen

Gerade das Reisen ist für Personen mit nicht sichtbaren Einschränkungen häufig mit Stress verbunden. Ungewohnte Umgebungen, viele Menschen und zahlreiche intensive Sinnesindrücke können schnell zu Überforderung führen. Das ist vor allem für Menschen mit Autismus-Spektrum-Störungen oder für Fahrgäste mit psychischen oder neurologischen Erkrankungen wie Angststörungen oder Migräne eine Herausforderung. Hinzu kommt, dass die Problematik in der Gesellschaft weniger präsent ist und Menschen mit unsichtbarer Behinderung im Leben eher auf Fragen und Unverständnis stossen als Menschen mit sichtbaren Einschränkungen.

Beim Unterwegssein kommt es deshalb immer wieder zu Problemen oder sogar Konflikten. Im Jahr 2016 wurde deshalb am Londoner Flughafen Gatwick eine Initiative gestartet, um Passagiere mit nicht sichtbaren Einschränkungen beim Reisen zu



Cédrine Hollinger ist täglich mit den öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs. Sie begrüsst das Projekt «Hidden Disabilities Sunflower», trägt den Bündel selbst aber trotzdem nicht

BILD: ISP

unterstützen. Als Erkennungszeichen dient ein Bündel mit Karte, den man sich während des Reisens umhängen kann.

Der Bündel ist grün und mit gelben Sonnenblumen versehen – ein Sunflower-Lanyard (Sonnenblumen-Schlüsselband). Zwischenzeitlich ist die «Hidden Disabilities Sunflower», die auf versteckte Einschränkung hinweist, in der Schweiz angekommen. Die Schweizerischen Bundesbahnen (SBB) sprangen auf diesen Zug auf und wurden Teil des Projekts. Auch viele Fluggesellschaften sowie verschiedenste Schweizer Organisatio-

nen machen beim Sunflower-Projekt mit.

In der Schweiz erhalten Betroffene seit Juni in 16 SBB-Reisezentren in den Grossräumen Zürich und Genf gratis und ohne Nachweispflicht das Schlüsselband mit den Sonnenblumen des Projekts «Hidden Disabilities Sunflower» ausgehändigt. Betroffene können das Schlüsselband situativ und nach ihrem Ermessen tragen und so diskret auf ihre unsichtbare Behinderung aufmerksam machen. So können Mitarbeitende der Verkehrsbetriebe und Mitreisende besser auf die speziellen Bedürfnisse der Betroffe-

nen reagieren. Das Personal der SBB wurde diesbezüglich extra geschult.

«Ich fühle mich zu normal»

Cédrine Hollinger aus Fislisbach ist seit ihrer Geburt körperlich eingeschränkt. Sie leidet unter Zerebralparese, einer halbseitigen Körperlähmung, was man der 35-Jährigen aber kaum ansieht. «Die Idee mit dem Bündel finde ich recht gut durchdacht. Viele Personen haben selten bis nie Berührungspunkte mit Menschen, die eine Beeinträchtigung haben. Sie kennen niemanden, der ein Handicap hat, und sind deshalb nicht sensibilisiert», weiss Cédrine Hollinger. «Dieser Bündel würde den Austausch im Alltag sicher vereinfachen.»

Trotz dieser positiven Haltung gegenüber dem Konzept würde die Fislisbacherin einen solchen Bündel selbst eher nicht tragen, da sie auch Nachteile sieht: «Ich fühle mich dafür zu «normal». Ich benötige selten Hilfe und reise täglich selbstständig mit Bus und Bahn zur Arbeit. Der Bündel würde mich in eine Schublade stecken, in die ich nicht hinein möchte. Dann stünde nur meine Beeinträchtigung im Vordergrund und nicht ich als Person.»

Zum Outing stehen

Das versteht Vanessa Kleeb, ebenfalls aus Fislisbach, die an chronischem Fatigue-Syndrom leidet, das ebenfalls zu den unsichtbaren Behinderungen gehört. Schon mehrfach hat die 50-Jährige ähnliche Aussagen von Betroffenen gehört, insbesondere von jüngeren. «Einen Sunflower-Lanyard zu tragen, bringt immer ein Outing mit sich. Wie bei jedem Outing kann das positive, nicht selten aber sogar negative Effekte mit sich bringen. Im schlimmsten Fall werde ich bevormundend behandelt oder sogar angegriffen», gibt Vanessa Kleeb zu bedenken. «Ich trage den Bündel bewusst an meinem Rucksack, um darauf aufmerksam zu machen. Ich bin selbst wenig gefährdet und krankheitsbedingt nur selten unberechenbaren Situationen ausgesetzt, mitunter weil ich kaum reisen muss. Es ist mir aber wichtig, auf die an sich gute Idee aufmerksam zu machen und andere Betroffene zu ermutigen. Nur schon, um zu zeigen: Du bist nicht allein.»

MER HEI E VEREIN: Baden Banditos

Bronzemedaille im Touch-Rugby

An der Touch-Rugby-EM im schottischen Stirling traten für die Schweiz Mitglieder des Touch-Rugby-Clubs Baden Banditos an.

Touch-Rugby ist eine schnelle und dynamische Sportart, die auch in gemischten Mannschaften gespielt wird. Anders als beim eigentlichen Rugby ist harter Körpereinsatz aber nicht erlaubt. In der Schweiz gibt es ein gutes Dutzend Clubs, die Touch-Rugby praktizieren. Einer davon sind die Baden Banditos, die 2014 gegründet wurden. Am Swiss Cup misst sich der Club aus Baden mit Mannschaften aus der ganzen Schweiz. Daneben sind Mitglieder des Vereins immer wieder an internationalen Turnieren zu finden.

So zuletzt Mitte August, als zwei Mitglieder der Baden Banditos für die Schweiz an der Europameisterschaft im Touch-Rugby in Schottland teilnahmen. Dort traten die Schweizerinnen und Schweizer in der Kategorie Mixed 30 gegen Portugal, Irland, England sowie die europäische Auswahl



Die Swiss Grizzlies erkämpften sich in Schottland den dritten Platz

BILD: ZVG

Euro Select an. Touch-Rugby ist hierzulande eine Randsportart, gewinnt jedoch zunehmend an Bedeutung. Mit im Team ist ein Spieler aus der Region Baden: Micha Trost, seit 2016 fester Bestandteil der Nationalmannschaft. Gemeinsam mit Nationaltrainer Matt Friend, ebenfalls aus Baden, vertrat er den Verein Baden Banditos in Schottland.

Bereits am ersten von drei Spieldagen setzte die Schweiz ein Ausrufe-

zeichen und startete mit einem klaren 9:4-Sieg gegen Portugal ins Turnier. Gegen Irland lieferten die Schweizerinnen und Schweizer dem Rugby-Giganten ein spannendes Duell, mussten sich am Ende aber 7:10 geschlagen geben.

Der zweite Spieltag brachte eine grosse Überraschung. Gegen Euro Select, zusammengesetzt aus Topspielern und -spielerinnen aus Wales und Schottland, erkämpfte sich die

Schweiz einen 8:7-Sieg. Am dritten Spieltag folgte die Krönung: Mit einem erneuten Sieg gegen Portugal sicherte sich die Schweiz den Einzug in den kleinen Final und gewann erstmals in ihrer Geschichte die Bronzemedaille an einer Europameisterschaft in der Kategorie Mixed 30.

Ein besonderer Höhepunkt für die Baden Banditos war die Auszeichnung von Vereinspräsident Micha Trost. Für seine Leistung sowie die gesamthaft 18 erzielten Punkte wurde er als Most Valuable Player geehrt und setzte sich damit gegen Spielergrößen aus England und Irland durch. SIM

MER HEI E VEREIN

Die Rubrik ist – in Anlehnung an den bekannten Song von Mani Matter – eine Hommage an all die vielen Vereine der Region. Sind auch Sie Mitglied eines tollen Vereins, den wir hier vorstellen dürfen? Schreiben Sie uns an redaktion@effingermedien.ch.

QUERBEET



Silvio Dohner

Indiana Jones als Patron

Stellen Sie sich vor, wie Sie an der Migros-Kasse stehen und die Kassiererin Sie fragt: «Wie lautet Ihre ID-Nummer und Ihr Nachname?» In Ecuador ist das seit 2008 wegen der Steuererklärung obligatorisch – in jedem Laden. Mein damaliger Chef pflegte eine laminierte Karte mit seiner ID-Nummer aus der Känguru-Tasche herauszuzupfen, auf der der thurgauische Nachname «Dünnenberger» stand. Im Spanischen und dessen Kassen eine Herausforderung par excellence. Die Kassiererinnen rollten die Augen. Dabei stand ein Schweizer Indiana Jones vor ihnen: der Privatsekretär von Erich von Däniken.

Dünnenberger hatte sich damals zusammen mit von Däniken in ungesicherte Gebiete des südamerikanischen Dschungels gewagt, wo unkontaktierte Völker nach deren Leben trachteten. Von Däniken und Dünnenberger nahmen die Gefahr auf sich in der Hoffnung, eine ausserirdische Bibliothek zu finden. Sie hatten zusammen die Nazca-Linien vermessen, die Pyramiden in Mexiko und Guatemala erkundet; eine Theorie entwickelt, die Hollywood gnadenlos mit «Star-gate» letztlich ausbeutete; die Prä-Astronautik. Von Däniken eröffnete den Mystery-Park, Dünnenberger verliebte sich und gründete ein Reisebüro in Ecuador.

Sie können über das alles schmunzeln. Aber an den Geburtstagen der Mitarbeiter ging Dünnenberger in seinem schlichten Nissan die Kuchen persönlich einkaufen, die sich das jeweilige Geburtstagskind gewünscht hatte. Für zwei Stunden wurde dann die Arbeit beiseitegelegt, Kuchen gegessen und Wein getrunken, Musik gehört und gelacht. Als bei einer Galapagos-Kreuzfahrt eine Kabine nicht verkauft werden konnte, sagte er: «Silvio, geh du hin, damit du erfährst, was wir im Reisebüro verkaufen.» Dünnenberger ist die aussterbende Spezies eines Schweizer Patrons und gleichzeitig eines Schweizer Indiana Jones'. Ich verdanke ihm viel, aber vor allem diesen Satz: «Ich bin alt. Ich bleibe in Ecuador. Du aber solltest zurück, sonst bleibst du für immer hier.»

info@silviodohner.ch

Inserat

Emil Schmid
Wettingen

ONKEL TOM'S
BROCKI



Zügeln

Mietlagerboxen Möbellager
Hausräumungen Entsorgung
Umzug-Verpackung Hausreinigung

Dorfstrasse 49 · 5430 Wettingen
056 426 42 42 · emil-schmid.ch

FILMTIPP

Liebe tut weh



The Roses,
UK 2025,
im Kino

Hals über Kopf stürzen sich Köchin Ivy (Olivia Colman) und Architekt Theo (Benedict Cumberbatch) zusammen in das Abenteuer USA. Vom ersten Kennenlernen bis zur Eskalation der Ehestreitigkeiten begleitet «The Roses» die beiden über fast zwei Jahrzehnte. Als lose Neuinterpretation von «Der Rosenkrieg» aus dem Jahr 1989 nimmt sich der Film dabei überraschend viel Zeit für den Aufbau der Beziehung, kleine romantische Momente und den Alltagsstress. Dazu gehört ab und zu die Freundesgruppe in der kalifornischen Küstenregion, mit der die beiden Ex-Briten scheinbar so gar nichts gemein zu haben scheinen. Aber manchmal braucht man vielleicht Menschen, die man gemeinsam als Paar verachten kann. Während der Rest des Casts gerade so mitschwimmt, glänzen Oscar-Preisträgerin Colman und Cumberbatch regelrecht in all ihren gemeinsamen Szenen. Mit viel Wortwitz, Tempo und oft einer ungesunden Menge Bosheit testen beide die Grenzen ihrer Filmehে. Das ist nicht nur oft sehr lustig, sondern auch überraschend ehrlich. Wie gefangen darf man sich in einer Ehe fühlen? Wer kümmert sich um die Kinder, und wer ist als Erstes bereit, seine Träume aufzugeben?



Sven Martens
Redaktor Rundschau

BUCHTIPP

Bibliothek Windisch

The Reappearance of Rachel Price



Roman von
Holly Jackson
One Verlag, 2024

Die 18-jährige Bel ist es gewohnt, im Schatten ihrer verschwundenen Mutter Rachel Price zu stehen. Rachels Verschwinden vor 16 Jahren gehört zu den grössten Mysterien der Zeit, und nur die damals zweijährige Bel war Zeugin, kann sich aber an nichts mehr erinnern. Als Bels Vater einer True-Crime-Doku zustimmt, kommt alles wieder hoch. Bel und ihre Verwandten werden interviewt, Szenen nachgestellt. Bis anstelle von Rachels Schauspielerin plötzlich die echte Rachel Price vor Bel steht. Die Stimmung ist angespannt. Bald schon verstrickt sich Rachel in Unstimmigkeiten in ihrer Geschichte, und dann verschwindet auch noch Bels Vater spurlos. Bel ist sich sicher, dass Rachel lügt, und macht sich, noch während die Kameras laufen, auf die Suche nach der Wahrheit. Sie soll Dinge über ihre Familie erfahren, die ihr ganzes Leben ändern ... Die Autorin Holly Jackson wurde mit der Reihe «A Good Girl's Guide to Murder» bekannt. Seither warte ich sehnsüchtig auf ihren neuesten Roman. Ein brillantes Buch mit unfassbaren Lügen und Geheimnissen.



Jara Umbricht
Mitarbeiterin der Gemeinde- und Schulbibliothek Windisch

LESERBRIEF

■ Luzia Capanni – neu in den Gemeinderat und ins Gemeindepräsidium

Aufgrund ihres mehrjährigen Engagements im Windischer Einwohnerrat sowie im Grossrat bringt Luzia Capanni umfangreiche politische Erfahrung mit. Die Abläufe sind ihr bestens vertraut, und sie verfügt über ein grosses Netzwerk – die besten Voraussetzungen fürs Gemeindepräsidium und ein Glücksfall für Windisch. Für das Zusammenleben und die Gemeinschaft setzt sich Luzia Capanni aktiv ein. Sei es für kulturelle Anlässe, lebendige Quartiere, für Schulthemen und Betreuungsangebote oder für Sofortmassnahmen bezüglich Drogenszene am Bahnhof, Luzia Capanni engagiert sich. Sie hat alle Bewohnerinnen und Bewohner von Windisch im Fokus, und Partizipation ist ihr wichtig. Luzia Capanni setzt sich für nachhaltige und

ressourcenschonende Lösungen ein. Das auch in Bezug zum Verkehr. Als Gründungsmitglied der IG Oasar macht sie sich stark für die Förderung des Langsamverkehrs. Selbst geht sie mit bestem Beispiel voran, indem sie ausschliesslich mit dem Velo, zu Fuss und mit dem öffentlichen Verkehr unterwegs ist. Windisch wächst, neue Quartiere entstehen, und grosse Verkehrsentwicklungen sind im Gange. Windisch braucht einen Gemeinderat, der die Klimaziele im Auge behält und vorausschauend plant und entscheidet. Windisch soll nicht von «fremdem Verkehr» überrollt werden, sichere Fuss- und Velowege sollen Priorität haben. Luzia Capanni setzt sich dafür ein und ist für mich die ideale Kandidatin fürs Präsidium.

KARIN FEHLMANN, MITGLIED
VERKEHRSKOMMISSION WINDISCH,
EHEMALIGE EINWOHNERRÄTIN

■ Jetzt frischen Wind in den Riniker Gemeinderat bringen

Die FDP Riniken hat Mitte Juni die Riniker Bürgerinnen und Bürger aufgerufen, sich für die Gemeinderatswahlen vom 28. September zur Verfügung zu stellen. Mit grosser Freude dürfen wir verkünden: Der Aufruf war ein voller Erfolg. Mit Daniel Baschung, Mario Gfeller und Claudia Schaub treten drei neue, kompetente und motivierte Persönlichkeiten an. Sie stehen bereit, um Verantwortung zu übernehmen. Damit bietet sich in Riniken die Chance für einen Neuanfang. Die Zeit der Blockaden, persönlichen Animositäten sowie aufwendigen Aufsichts- und Gerichtsverfahren muss ein Ende haben. Riniken braucht einen Gemeinderat, der wieder sachlich, konstruktiv und lösungsorientiert arbeitet – zum Wohl aller Einwohnerinnen und

Einwohner. Die drei neuen Kandidierenden bringen genau das mit: frische Ideen, Tatkraft und die Bereitschaft, gemeinsam die besten Lösungen für Riniken zu erarbeiten. Sie stehen für einen respektvollen Umgang, eine offene Diskussionskultur und eine Politik, die unsere Gemeinde vorwärtsbringt. Deshalb empfiehlt die FDP Riniken am 28. September die Wahl von Daniel Baschung, Mario Gfeller und Claudia Schaub in den Gemeinderat.

MEINRAD VETTER, FDP RINIKEN

HINWEIS DER REDAKTION

Zwei Wochen vor Personenwahlen werden keine entsprechenden Leserbriefe mehr veröffentlicht.

CLEVER

EINRICHTEN

& NOCH MEHR

SPAREN!



~~499.-~~
299.-
Esstisch 2452000301, rund
Durchmesser ca. 110 cm.



Stuhl 73250001
~~169.-~~
99.-

BIS ZU
50%
SPAREN

MÖBELARENA

D-79761 **Waldshut-Tiengen***
Alfred-Nobel-Straße 23
Tel.: +49 (0)7751/80295-0

*Eine Verkaufsstelle der Firma Möbelmarkt Dogern KG,
Gewerbestraße 5, 79804 Dogern

D-79618 **Rheinfelden****
Ochsenmattstraße 3
Tel.: +49 (0)7623/71727-0

**Eine Verkaufsstelle der Firma Mobila Wohnbedarf
KG, Großfeldstraße 17, 79618 Rheinfelden



Hier gehts zur Website

UND NOCH VIELE
WEITERE ANGEBOTE
IN DER MÖBELARENA!

* Bis zu 50% reduziert: z.B. Tischgruppe 73250001
für nur 499.- statt 999.- im Aktionszeitraum.
Aktion ist gültig bis zum 13.09.25

127166 RSK

LESERBRIEFE

■ Brugg lacht wieder

Die Stadtrats- und Einwohnerratswahlen vom 30. November stellen meiner Meinung nach entscheidende Weichen. Das uns allen geläufige Sprichwort «Wer denkt, lenkt» ist in der heutigen Brugger Stadtpolitik Mangelware, im Stadthaus herrscht gar seit Langem ein bemerkbar führungsschwächerer Zwist. Sind es nicht wir Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, die hierfür die Verantwortung tragen, indem wir die Fähigsten in die Exekutive und die Legislative wählen, die gewillt sind, gemeinsam die sträflich schlummernden Chancen unserer Stadt und der Region mit einem Fachhochschul- und bald einem Mittelschulstandort zu wecken? Dadurch ermöglichen wir doch entscheidend mein Traumbild, womit wir gemeinsam das lähmende, wenn nicht gar gähnende und in letzter Zeit zusätzlich bedrohlich wachsende Gefühl der Angst auf den Brugger Plätzen und Gassen vertreiben und uns Prophetenstädtern wieder ein herzhaftes Lachen auf unsere Gesichter zaubern. Ich freue mich dannzumal als hoffentlich immer noch optimistisch Gesinnter auf Begegnungen, die unsere Stadt wieder prägen und beleben und unserer Region den rubrizierten fröhlichen Zukunftsstempel verleihen.

RICHARD FISCHER, BRUGG

■ Gemeinderatswahl in Riniken

Unserem Mitteilungsblatt, dem «gelben Blatt», konnte ich entnehmen, dass sich für die kommende Amtsperiode neben den fünf bisherigen drei neue Kandidaten als Gemeinderat zur Verfügung stellen, was mich sehr freut. Liebe Bürgerinnen und Bürger

von Riniken, die grosse Auswahl an Kandidaten gibt uns nun die einmalige Möglichkeit, einen Gemeinderat zu wählen, der miteinander statt gegeneinander arbeitet und der wieder als Einheit nach aussen auftritt, was in jüngster Vergangenheit leider nicht der Fall war. Es scheint mir sehr wichtig, dass die Mitglieder eines Gemeinderats Geschlossenheit und Einigkeit zeigen und dadurch für die Bevölkerung unserer Gemeinde, aber ebenso bei unseren Nachbarn ein starkes Team darstellen. Vorkommnisse in der Vergangenheit, bei denen an einer Gemeindeversammlung zwei Gemeinderäte für und zwei gegen eine Vorlage stimmten, während der fünfte im Ausstand war, zeugen nicht von dieser Geschlossenheit. Auch dass zwei Gemeinderäte von ihren Amtskollegen wegen Amtsmissbrauch vor Gericht gezogen (war in der AZ zu lesen) und am Ende dann doch freigesprochen werden, deutet auf sehr wenig Harmonie in der aktuellen Zusammensetzung hin. Auch über unsere Dorfgrenzen hinaus wurde ich schon verschiedentlich zur Situation in Riniken angesprochen, um nicht zu sagen, bemitleidet. Das wird wohl ein Grund sein, weshalb neue Mitarbeiter für die Verwaltung äusserst schwer zu finden sind, man hält sich lieber fern von Riniken. Deshalb liebe Rinikerinnen und Riniker, nehmt diese Chance wahr und wählt so, dass wir in Zukunft wieder eine starke Führung haben, in der Einigkeit herrscht, das zum Wohl unserer Gemeinde, aber auch, um von unseren Nachbarn nicht länger belächelt zu werden.

ERNST OBRIST,
EHMALIGER GEMEINDEAMMANN RINIKEN



Am Jubiläum wurde der Erfolg des Programms gefeiert

BILD: ZVG | MARIUS BISARO

SCHINZNACH: Zehn Jahre Tandem Aargau Jubiläum für Mentoring

Mit einem Jubiläumsabend feierte das Mentoring-Programm Tandem Aargau am vergangenen Freitag in Schinznach sein zehnjähriges Bestehen.

Bei diesem Angebot von Benevol Aargau begleiten seit 2015 freiwillige Mentorinnen und Mentoren Stellensuchende ab 40 Jahren auf ihrem Weg zurück in den Arbeitsmarkt. Über 1000 Stellensuchende haben sich seit Beginn 2015 angemeldet, mehr als 620 Tandems wurden gebildet. Das

Resultat: Drei von vier Teilnehmenden fanden eine neue Lösung, mehr als die Hälfte sogar eine unbefristete Anstellung. Möglich machen das die rund 80 freiwilligen Mentorinnen und Mentoren, die ihr Wissen und ihre Berufserfahrung zur Verfügung stellen und damit Türen öffnen, die sonst verschlossen blieben.

Am feierlichen Anlass mit etwa 50 Gästen wurde der Erfolg des Programms gefeiert und den Freiwilligen gedankt. In unzähligen Stunden begleiten und unterstützen sie Stellensuchende. Neben einem Rückblick von Mentor Urs Schmid auf zehn Jahre

Programmgeschichte erhielt man bei einer Führung durch das Gartencenter Zulauf vielseitige Einblicke. Den musikalischen Rahmen setzte die Band 18 Strings, die für eine ausgelassene Stimmung sorgte.

Die Gäste des Jubiläumsfestes in Schinznach zeigten sich berührt von der Wirkung des Projekts. Eine langjährige Mentorin schrieb nach dem Anlass: «Das Jubiläum war ein rundum gelungenes Fest – voller Musik, inspirierender Gespräche und Gemeinschaft. Solche Momente zeigen, wie wertvoll Engagement und Freiwilligenarbeit sind.»

GA

KIRCHENZETTEL

Freitag, 5. September, bis Donnerstag, 11. September 2025

BIRR/LUPFIG

- Kath. Kirchenzentrum Paulus, Birrfeld**
www.kathbrugg.ch
Freitag: 9.30 Deutschkonversation für Fremdsprachige. 15.30 Katechese-Halbtage, 1.–5. Klasse. Samstag: 17.00 Santa Messa. Sonntag: 9.00 Eucharistiefeier (J. Eschmann). Dienstag: 9.30 Café international. Mittwoch: 13.30 Katechese-Halbtage, 1.–5. Klasse. Donnerstag: 10.15 Andacht im Haus Eigenamt.
- Reformierte Kirchgemeinde Birr**
www.ref-kirche-birr.ch
Birr/Lupfig: Freitag: 17.30 Jump5. Sonntag: Gottesdienst in Brunegg. Montag: 14.00 Kleiderkarussell. Mittwoch: 14.00 Kleiderkarussell. Donnerstag: 10.15 Andacht im Haus Eigenamt. 14.00 Kleiderkarussell. *Brunegg:* Sonntag: 10.10 Familiengottesdienst mit Christof Fankhauser und Pfrn. Noëmi Breda, anschl. Apéro von der Stiftung Kirche Brunegg. *Schinznach-Bad:* Dienstag: 14.00 Lismi-Treff.

BÖZBERG-MÖNTHAL

- Reformierte Kirchgemeinde**
www.refkmb.ch
Freitag: 20.00 Jugendtrüff im Chleibözberg. Sonntag: 10.00 Sonntagsschule im Kirchgemeindehaus. 10.30 Sennhütte, Feldgottesdienst an der Sennhütte-Chilbi mit Pfr. Thorsten Bunz und Pfr. Volker Houba.

BRUGG

- Gemeinde für Christus**
Altenburgerstrasse 37, www.brugg.gfc.ch
Freitag–Samstag, 5.–7. September: Nationale Jugendkonferenz mit Camp in Tramelan. Sonntag: 10.00 Livestream unter www.gfc.ch/medien/online-predigt/ oder via Telefon 043 550 70 93 mit Zugangscode 864043#. 14.00 Gottesdienst mit Christof Geissbühler, Text 2. Timoteus 3, 10–13; Gemeindezvieri. Mittwoch: 20.00 Hauskreise dezentral.
- Katholische Kirche St. Nikolaus Brugg**
www.kathbrugg.ch
Freitag: 7.45 Tagesreise nach Thun mit dem Frauenverein. 9.00 Eucharistiefeier (J. Eschmann) in Windisch. 12.00 Offener Mittagstisch, ref. Kirchgemeindehaus (Anmeldung). Samstag: 18.00 Eucharistiefeier

(B. Reichlin) in Windisch. Sonntag: 11.00 Eucharistiefeier mit Taufe (J. Eschmann) mit Begrüssung vonyyyy Simone Küpfer und Christine Frei. Dienstag: 9.00 Wortgottesfeier (A. Di Paolo), Mitwirkung: Frauenverein. Donnerstag: 19.00 Zumba, organisiert vom Frauenverein. 19.30 Glauben heute – Gesprächsabend in Windisch. Alle Infos auf www.kathbrugg.ch.

- Reformierte Kirche Brugg**
www.refbrugg.ch
Freitag: 12.00 Kirchgemeindehaus, Mittagstisch für alle (Anmeldung). 14.00 Offenes Kirchgemeindehaus. Samstag: 10.30 Bauernhof, ökumenische Kinderkirche. Sonntag: 10.00 Predigtgottesdienst mit Pfrn. Sophie Glatthard, einfacher Chilekafi. Montag: 6.00 Stadtkirche, meditatives Sitzen. 9.00 Offenes Kirchgemeindehaus. Dienstag: 14.00 Stadtkirche, Probe Weisch-no-Chor. 20.00 Probe Vokalensemble. Mittwoch: 14.30 Kirchgemeindehaus, Kultur am Nachmittag. Donnerstag: 15.30 Kirchgemeindehaus, Crêpes-Treff für Oberstufenschülerinnen und -schüler. 18.30 Roundabout. 20.00 Salsa für junge Frauen.

MANDACH

- Reformierte Kirchgemeinde**
www.ref-mandach.ch
Sonntag: 9.30 Kirche Mandach, Gottesdienst mit Pfr. Dan Breda und Organist Silvan Perego. 11.00 Reformierte Kirche Laufenburg, Gottesdienst mit Pfr. Dan Breda.

REIN

- Reformierte Kirchgemeinde**
www.ref-rein.ch
Sonntag: 9.30 Kirche Villigen, Pfrn. Anja Berezynski. 10.30 Gottesdienst, Kirche Remigen, Pfrn. Anja Berezynski. Donnerstag: 12.05 Mittagstisch im Saal der Kirche Rein, telefonische Anmeldung im Büro bis Mittwoch, 11 Uhr, erforderlich. Amtswoche: Pfrn. Anja Berezynski, Kirchweg 10, 5235 Rüfenach, 056 284 12 41, anja.berezynski@kirche-rein.ch.

RINIKEN

- Kath. Kirchenzentrum Brugg-Nord Riniken**
www.kathbrugg.ch
Samstag: 10.30 Ökumenische Kinderkirche auf dem Bauernhof der Familie Meier Gut, Hafenstrasse 26, Bözberg, anschliessend gemeinsames Mittagessen. Sonntag:

UMIKEN

- Reformierte Kirchgemeinde Umiken**
www.ref-umiken.ch
Samstag: 10.30 Fiire mit de Chline – ökum. Kinderkirche auf dem Bauernhof von Karin und Marco Gut in Bözberg. Samstag: 17.17 Abendgottesdienst, reformierte Kirche, Umiken, Wolfgang von Ungern-Sternberg. Sonntag: 9.30 Gottesdienst, reformierte Kirche, Umiken, Kanzeltausch, Pfarrer Rolf Nünlist, Auenstein. Donnerstag: 11.00 Ökumenischer Plauschnachmittag – Essen im Restaurant Tannegg, Zentrum Lee.

SCHINZNACH-DORF

- Katholische Kirchgemeinde**
www.kathbrugg.ch
Sonntag: 9.00 Wortgottesfeier mit Anna Di Paolo, anschliessend Klara-Kaffee. Dienstag: 18.30 Gruppenabend der 6. Klasse im Pfarreiheim. 19.30 Kraft aus dem Glauben – Gesprächsabend mit H. Zünd und K. Tessaro im Kirchenzentrum Windisch, anschliessend Apéro.

THALHEIM

- Reformierte Kirche**
www.ref-thalheim.ch
Sonntag: 10.30 Erntedankgottesdienst mit anschliessendem Wähenzmittag, «Und Gott sah alles an, was er gemacht hatte, und sieh, es war sehr gut.» Predigt über Gen 1, 1–31. Gemeinsam betrachten wir den biblischen Schöpfungsbericht und überlegen uns, wie dieser wunderbare Text unseren Blick auf die Welt verändern kann. Ausserdem richten wir im Übergang von Sommer zu Herbst den Blick zu Gott und danken ihm für seine wunderbare Schöpfung sowie alle Gaben, welche wir zum Leben brauchen und er uns immer wieder reichlich schenkt. Mit musikalischer Umrahmung durch den gemischten Chor Thalheim. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle herzlich eingeladen zum Wähenzmittag im Gemeindesaal. Wer eine Wähe backen will, meldet sich gerne bei Karin Bochsler, 056 443 10 66. Danke! Wir freuen uns auf Alt und Jung, Gross und Klein! Montag: 20.00 Mannetrüff im Pfarrhausschopf, Informationen bei Werner Hostettler, 056 443 35 64 oder 077 209 44 50. Mittwoch: 19.00 Gebet für Frieden und Gewaltlosigkeit für die Ukraine und überall auf der Welt, Kirche Thalheim.

WINDISCH

- Katholische Kirchgemeinde St. Marien**
www.kathbrugg.ch
Freitag: 9.00 Eucharistiefeier (J. Esch-

Inserat



18. Laufwochenende Brugg Aareinsel - 3. bis 5. Oktober 2025

Laufen verbindet – und genau das feiern wir auf der Aareinsel bei Brugg: **6, 12, 24 oder 48 Stunden, allein oder im Team.**

Und wenn du einfach mit Herz dabei sein willst, drehst du beim **Sponsorenlauf zugunsten von Pro Infirmis** so viele Runden, wie du möchtest. Bewegung, Gemeinschaft, Sinn – sei dabei. Ob du läufst oder zuschaust, du bist herzlich willkommen. Die Stimmung auf der Aareinsel ist einzigartig: familiär, motivierend und herzlich. Verpflegung, Musik, Licht – alles ist da. Jede Runde zählt. Jede Runde bewegt.

Wir suchen deine Mithilfe für die Verpflegungsstation
Auch dieses Jahr freuen wir uns über engagierte Unterstützung für unsere Verpflegungsstation, um den Teilnehmenden optimale Bedingungen zu bieten.

Deine Aufgabe:
Dafür sorgen, dass Essen und Getränke immer bereitstehen und laufend aufgefüllt werden.

Es ist ein lockerer Einsatz, macht Spass – und du trägst dazu bei, dass alle Läufer ihr Bestes geben können.

Melde dich bei:
Fredi Büchler
info@laufwochenende-brugg.ch

129204 GA

15 000. Fahrt für den Verein Mobil im Alter (MiA) Obersiggenthal

Meilenstein für Fahrdienst

15 000 Mal MiA-Support auf vier Rädern – einsteigen, ans Ziel gefahren werden und wieder nach Hause. Einfach und doch wertvoll.

ISABEL STEINER PETERHANS

Es war ein gewöhnlicher Freitagmorgen, der 22. August, und doch ein ganz besonderer Tag für den Verein Mobil im Alter (MiA) Obersiggenthal. Denn an diesem Tag wurde die 15 000. Fahrt seit der Gründung des Freiwilligenfahrdiensts im Jahr 2013 durchgeführt.

Pünktlich hielt das Auto einer der 25 ehrenamtlichen Fahrerinnen und Fahrer vor einem Reihenhäuschen in Kirchdorf bei Liselotte Dingeldein. Die 93-jährige, die an diesem Vormittag zum Arzt begleitet werden sollte, wurde mit einem freundlichen Lächeln begrüsst. Ruhig und geduldig half Fahrer Hans-Jakob Lüthi (79) der Seniorin beim Einsteigen, und schon ging es los. «Ich bin so dankbar für diesen Dienst», meinte Liselotte Dingeldein unterwegs, «sonst müsste ich jemanden aus meinem privaten Umfeld damit beauftragen, und das möchte ich nicht.»

Die Fahrt führte zur Praxis nach Baden in die Nähe des Bahnhofs. Vor der Tür stieg Hans-Jakob Lüthi aus, begleitete Liselotte Dingeldein bis ins Wartezimmer und wartete, bis der Arztbesuch beendet war. «Unsere Aufgabe ist nicht nur das Fahren», erzählt Hans-Jakob Lüthi engagiert, «sondern auch das Begleiten, denn wir möchten, dass sich die Menschen sicher und gut aufgehoben fühlen.» Eine Stunde später sass die Seniorin wieder im Wagen. Auf dem Heimweg wurde gelacht, über alte Zeiten er-



Kurt Hochreutener, Leiter Fahrer MiA, überreicht Liselotte Dingeldein einen Blumenstrauss. Es ist die 15 000. Fahrt, die MiA durchführt

BILD: ISP

zählt und darüber gesprochen, wie wertvoll es sei, in einer Gemeinde zu leben, in der man aufeinander schaue. Zu Hause half Hans-Jakob Lüthi der Pensionärin beim Aussteigen, und als Liselotte Dingeldein die Fahrtkosten beglichen hatte, verabschiedeten sich die beiden.

Gelebte Solidarität mit jeder Fahrt

Für Hans-Jakob Lüthi war es eine Fahrt wie viele andere auch. Der Kirchdorfer ist Gründungsmitglied von MiA. Seit zwölf Jahren ist der ehemalige ETH-Professor ehrenamtlich im Einsatz. Für den Verein hingegen

war dieser heutige Auftrag aussergewöhnlich: Es war die 15 000. Fahrt seit Bestehen von MiA Obersiggenthal.

«Dass wir so viele Einsätze zählen dürfen, zeigt den grossen Bedarf, aber ebenso die enorme Einsatzbereitschaft unserer Freiwilligen», betont Kurt Hochreutener, Leiter Fahrer. «Jede einzelne Fahrt steht für Menschlichkeit und gelebte Solidarität.» Hans-Jakob Lüthi selbst schätzt den Austausch mit den vielen Fahrgästen und gibt zu: «Ich schenke Zeit, und ich stelle fest, dass ich viel mehr Geduld im Kontakt mit meinen Kundinnen und Kunden habe als mit meiner eigenen Frau.» Zudem findet der Pensionär, dass er viel von seinen Fahrgästen profitieren könne, so zum Beispiel was den Lernprozess des eigenen Alterns betreffe.

«Es macht Freude, Teil dieses Projekts zu sein»

Im vergangenen Jahr wurden über 1700 Fahrten durchgeführt. Dabei unterstützen die Fahrerinnen und Fahrer nicht nur Seniorinnen und Senioren, sondern auch Personen, die vorübergehend in ihrer Mobilität eingeschränkt sind – zum Beispiel nach einer Operation oder Krankheit. Das Prinzip ist stets gleich: abholen, begleiten, warten, wieder nach Hause bringen. Ein verlässlicher Ablauf, der für viele Menschen in der Region jedoch unbezahlbar ist. Die 15 000. Fahrt war also mehr als nur ein symbolischer Meilenstein. Sie war ein Beispiel dafür, wie einfach und wirkungsvoll Nachbarschaftshilfe sein kann, wenn Menschen Zeit schenken und Verantwortung übernehmen. «Es macht Freude, Teil dieses Projekts zu sein», ergänzt Hans-Jakob Lüthi. «Wir spüren immer wieder: Für unsere Fahrgäste bedeutet das viel mehr als nur ein Transport von A nach B.»

AGENDA

JEWELS MONTAGS

Café Balance – Seniorenrhythmik nach Dalcroze. Gesundheit durch körperliche und geistige Mobilität, Förderung der körperlichen Stabilität, Flexibilität und der Gangsicherheit. Anschliessend gemütliches Zusammensein bei Kaffee und Tee. Organisation und Auskunft: Katrin Ott und Patrizia Colombo, 031 371 59 35, verein@seniorenrhythmik.ch. Treffpunkt: 14.15 Uhr oder 15.25 Uhr, Musikwerkstatt, Stapferstrasse 31, Brugg.

JEWELS FREITAGS

Internationale Tänze – zu Musik aus aller Welt steht das Bewegen in der Gruppe im Vordergrund. Organisation und Auskunft: Pro Senectute Brugg, Leitung Erika Thomi, 079 839 43 01. Treffpunkt: 14.30 Uhr, Turnhalle Au, Brugg-Lauffohr.

SAMSTAG, 20. SEPTEMBER

Brugg liest ein Buch: «Unter der Linner Linde» – Lesung und Spaziergang durch das Dorf zu verschiedenen Schauplätzen, die uns im Buch begegnen. Organisation und Auskunft: Stadtbibliothek Brugg, 056 441 84 61, stadtbibliothek-brugg.ch. Treffpunkt: 13.30 Uhr unter der Linner Linde.

SONNTAG, 21. SEPTEMBER

Café Goodbye: Selbstbestimmung bis zum Lebensende, Podium und Gespräch mit Dieter Hermann, Geschäftsleitung Hospiz Aargau, einer Begleitperson von Exit, Andreas Zimmermann, Hospiz- und Spital-Seelsorge, und den Anwesenden. Organisation und Auskunft: Hospiz Aargau, 056 521 20 02, info@hospiz-aargau.ch. Treffpunkt: 15 Uhr, Pflegeheim Süssbach, Fröhlichstrasse 9, Brugg.

MITTWOCH, 24. SEPTEMBER

Königin Agnes von Ungarn: Agnes von Habsburg, verheiratete Königin Ungarns, baute das Kloster Königsfelden auf, war als Wohltäterin unterwegs und gehörte zu den bedeutendsten Frauen des Schweizer Mittelalters. Bruno Meier veröffentlichte ein Sachbuch, Dorothe Zürcher schrieb eine Biografie, und sie erzählen aus dem Leben von Königin Agnes. Treffpunkt: 19.30 Uhr, Stadtbibliothek Brugg, 056 441 84 61, stadtbibliothek-brugg.ch.

FREITAG, 26. SEPTEMBER

Menschheitsgeschichte ist Textilschichte: An ausgewählten Beispielen durchstreifen wir die Textilgeschichte. Ein Vortrag von Heidi Siegrist. Organisation und Anmeldung: Sternen Zirkel Brugg, Andreas Altwegg, 056 441 80 40, altwegg@greenmail.ch. Treffpunkt: 19.30 Uhr, Foyer des Stadtmuseums Brugg.

PRO SENECTUTE



BILD: ISTOCK

Suchen Sie eine sinnstiftende Aufgabe?

Gemeinsam mit rund 2000 Mitarbeitenden und Freiwilligen setzt sich Pro Senectute Aargau dafür ein, dass ältere Menschen ein selbstbestimmtes Leben führen und als mitgestaltende und wertgeschätzte Mitglieder der Gesellschaft leben können. Wir suchen Menschen mit Herz, die als Freiwillige für Pro Senectute Aargau tätig sein möchten. Sei es als Ortsvertretung, Mittagstischleitung, Sportgruppenleitung, Senioren im Klassenzimmer oder Helfer im Steuererklärungsdienst. Ein spannendes und vielseitiges Angebot, bei dem sich für jede oder jeden das Richtige findet.

Informationsanlass

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann sind Sie an unsere Veranstaltung eingeladen.

Wir stellen alle Möglichkeiten vor und informieren Sie unverbindlich. Der Anlass findet am Dienstag, 4. November, um 18 Uhr auf der Beratungsstelle in Baden an der Bahnhofstrasse 40 statt. Die Mitarbeitenden der Bezirke Baden, Brugg und Zurzach freuen sich, beim anschliessenden Apéro allfällige Fragen zu beantworten.

Bitte melden sie sich vorgängig telefonisch oder per E-Mail an. Wir freuen uns, viele motivierte Teilnehmende zu begrüssen.

Beratungsstelle Bezirk Brugg
Neumarkt 1, 5200 Brugg
Telefon 056 441 06 54
monica.pfyl@ag.prosenectute.ch

Wenn Einsamkeit die einzige Gesellschaft ist.

Ihre Spende hilft. Merci.

Postkonto 15-703233-7
IBAN CH67 0900 0000 1570 3233 7
www.prosenectute.ch



PRO SENECTUTE
GEMEINSAM STÄRKER

WICHTIGE ADRESSEN

Gegen Einsamkeit

Mal reden – das telefonische Gesprächsangebot gegen Einsamkeit im Alter ist kostenlos, täglich von 14 bis 20 Uhr: 0800 890 890, malreden.ch

Entlastungsdienst Schweiz

Ziegelrain 23, 5000 Aarau
058 680 21 50
entlastungsdienst.ch

Pro Senectute Aargau Beratungsstelle Bezirk Brugg

Neumarkt 1, 5200 Brugg
056 441 06 54
brugg@ag.prosenectute.ch

Koordinationsstelle Alter Region Brugg

Dohlenzelgstrasse 6, 5210 Windisch
alter-region-brugg.ch
056 441 48 48
info@alter-region-brugg.ch

Die Sonderseiten «Rund ums Altern» erscheinen – als Kooperation der Effingermedien AG mit der Koordinationsstelle Alter und der Pro Senectute Region Brugg – jeweils am ersten Donnerstag im Monat.

DEMENTZ
FORSCHUNG
STIFTUNG SYNOPSIS SCHWEIZ

**WIR SUCHEN
WEITER NACH
NEUEN WEGEN.**

**NICHT VERGESSEN –
FORSCHUNG UNTERSTÜTZEN**



Workshopreihe «Enkel – Kinder – Zeit» für Grosseltern BILD: ZVG

Zwischen den Generationen

Die Workshopreihe «Enkel – Kinder – Zeit» für Grosseltern kehrt nach Baden zurück. In vier aufeinander aufbauenden Nachmittagen reflektieren Grosseltern ihre Rolle im Spannungsfeld zwischen Kindern, Enkelkindern und sich selbst. Impulse, Gespräche und praktische Übungen laden dazu ein, eigene Ressourcen zu erkennen und gute Beziehungen zwischen den Generationen zu stärken. Durchgeführt wird die Reihe von einer Fachperson der Suchtprävention Aargau. Start ist am 17. Oktober, jeweils freitags von 14 bis 16 Uhr im Familienzentrum Karussell, Baden. Die Teilnahme ist für Grosseltern aus dem Kanton Aargau kostenlos. Anmeldung bis 12. September bei der Stadt Baden, Abteilung Gesellschaft: 056 200 87 00, altersnetzwerk@baden.ch.

Zufriedenheit im Alter

Der Verein Senio Region Baden lädt zu einem besonderen Referat nach Wettingen ein: Bettina Ugolini, Leiterin der Beratungsstelle «Leben im Alter» am Zentrum für Gerontologie der Universität Zürich, spricht über Zufriedenheit im Alter und darüber, was uns hilft, gesund und stark zu bleiben. «Ein hohes Alter zu erreichen und dabei zufrieden zu bleiben, ist unser aller Wunsch. Doch können wir selbst etwas dafür tun? Und wenn ja, wann sollten wir damit beginnen?», fragt die Alterspsychologin. Sie weiss, neben Bewegung und Ernährung bestimmen zahlreiche psychologische Faktoren die Lebensqualität im Alter entscheidend mit. Der Vortrag findet am Dienstag, 23. September, von 14.30 bis 16 Uhr im Rathaussaal Wettingen statt. Eine Anmeldung ist bis zum 16. September über seniore-regionbaden.ch oder per E-Mail an arena@senioreregionbaden.ch möglich.

Demenz verstehen

Demenz ist für viele Menschen ein aktuelles und bewegendes Thema. Fragen wie «Wie fühlt es sich an, mit Demenz zu leben?» oder «Kann man selbst etwas tun, um vorzubeugen?» beschäftigen Betroffene wie Angehörige gleichermaßen. Das Regionale Pflegezentrum Baden lädt deshalb am Dienstag, 30. September, zu einer öffentlichen Veranstaltung ein. Bernard Flückiger, Chefarzt am Adullam-Spital Basel, wird in seinem Vortrag verschiedene Strategien und Massnahmen vorstellen, die das Risiko für eine Demenzerkrankung senken oder deren Verlauf verlangsamen können. Dabei nimmt er sowohl medizinische Ansätze als auch lebensstilbezogene Faktoren in den Blick und zeigt auf, welche Möglichkeiten zur Vorbeugung es gibt und wo die Grenzen liegen. Im Anschluss an den Vortrag können die Teilnehmenden mithilfe des Demenzsimulators erleben, wie sich der Alltag mit dieser Krankheit anfühlt. Beim anschliessenden Apéro besteht die Gelegenheit zum Austausch mit Fachpersonen. Dienstag, 30. September, 18.30 Uhr, Saal, EG Palace des Regionalen Pflegezentrums Baden. Anmeldung bis 23. September auf rpb.ch.

Hilfe im Alter

Administrative und organisatorische Hilfe bei Ihnen zuhause:

Allgemeine Korrespondenz – Handy Hilfe – Umgang mit Computer – Versicherungen – Finanzen – Immobilienverkäufe – Steuererklärungen

Ich unterstütze Sie persönlich und individuell.

Letizia Zollinger / Telefon 056 525 92 40
info@zollingergmbh.ch



128708 RSK

Sexualität und Alter

Sexualität kennt kein Alter, und doch wird darüber bei älteren Menschen noch viel zu selten gesprochen. Warum verbinden wir die Worte «Sexualität» und «Alter» so selten miteinander? Diese Frage greift Sibylle Ming von der Fachstelle Seges (Sexuelle Gesundheit Aargau) in ihrem Referat auf, seit vielen Jahren berät sie zu diesem Thema und ist überzeugt, dass ein offener Umgang mit Lust, Nähe und Partnerschaft im Alter wesentlich zur psychischen Gesundheit und Lebensfreude beiträgt. Die Veranstaltung findet am Dienstag, 9. September, um 18.30 Uhr im Saal Palace des Regionalen Pflegezentrums Baden statt. Der Vortrag mit anschliessendem Apéro ist kostenlos und offen für alle Interessierten.

Für alle, die im Alter daheim leben wollen.

Respektvolle Betreuung, von Krankenkassen anerkannt.

Ihre Ansprechperson:
Caroline Zumstein
Tel. 062 516 87 55
www.dovida.ch



Dovida™
Mein Leben, mein Weg

127532 GA



Liebevoll umsorgt.

- Haushaltshilfe, Seniorenbetreuung oder Pflegehilfe
- Ab 1 Stunde bis 24 Stunden möglich (Krankenkassen anerkannt)
- Persönlich und liebevoll umsorgt mit Sandra's Huusengel GmbH

Sandra's Huusengel GmbH
Rebacherstrasse 4, 5116 Schinznach-Bad
info@huusengel.ch, www.huusengel.ch

127711 RSK

1043 Mal von vorne angefangen.

3 Mal Ferien abgesagt.

1 neues Verfahren zur Krebsdiagnose erarbeitet.

Mit Ihrer Spende fördern wir engagierte Forscherinnen und Forscher.
IBAN CH67 0900 0000 3000 3090 1
www.krebsforschung.ch

krebsforschung schweiz
Damit Heilung zur Regel wird.

TIPPS RUND UMS ALTERN

Dieser Text steht ausserhalb der redaktionellen Verantwortung



Das Team der Hörberatung Wettingen

BILD: ZVG

Die Kontaktlinse für das Ohr: Lyric

100 Prozent unsichtbar. Lyric sitzt vollständig im Gehörgang, sodass es von aussen komplett unsichtbar ist.

Man vergisst sogar ganz, dass man ein Hörgerät trägt. Lyric ist weltweit das erste Hörgerät, das zu 100 Prozent unsichtbar und rund um die Uhr tragbar ist. Es kann zwei bis drei Monate lang im Ohr verbleiben, sodass weder ständige Batteriewechsel noch umständliche Pflege erforderlich sind. Lyric macht alle Alltags- und Freizeitaktivitäten mit, kann also beim Duschen ebenso getragen werden wie beim Ausüben von Sport, beim

beruflichen Meeting oder im Bett. Zusammengefasst: Man kann vergessen, dass das Hörgerät überhaupt da ist. Geeignet für einen leichten bis mittleren Hörverlust. Testen Sie jetzt die «Kontaktlinse fürs Ohr» während unserer Lyric-Testwochen bis Ende September 2025. Lassen Sie sich überraschen! Erfahren Sie mehr über Lyric und vereinbaren Sie mit uns noch heute einen Termin. ZVG

Hörberatung Wettingen
Heinz Anner AG
Landstrasse 88, 5430 Wettingen
Telefon 056 427 21 66

Rufen Sie uns an – wir beraten Sie gern.



Kieser unterstützt kompetent beim Training

BILD: ZVG

Kraftvoll gesund

Kieser Baden hilft bei einem ganzheitlichen Training für einen gesunden Körper.

Stellen Sie sich vor, Ihr Körper hätte einen unsichtbaren Schutzschild – stark, belastbar und jederzeit einsatzbereit. Genau das leisten Ihre Muskeln. Unsere Muskulatur ist weit mehr als nur ein Bewegungssystem: Sie spielt eine zentrale Rolle für Gesundheit, Stoffwechsel, Immunsystem und Regeneration. Gerade in herausfordernden Lebensphasen – zum Beispiel nach einer Verletzung, Operation oder längeren Krankheit – greift der Körper auf seine Muskelreserven zurück. Die darin gespeicherten Aminosäuren unterstützen wichtige Reparatur- und Heilungsprozesse. Wer über ausreichend Muskelmasse verfügt, hat bessere Voraussetzungen für eine schnelle und stabile Genesung.

Studien zeigen: Menschen mit gut erhaltener Muskulatur erholen sich oft schneller und sind insgesamt widerstandsfähiger gegenüber Belastungen. Muskeln sind also weit mehr als reine Kraftspender – sie sind echte Gesundheitsressourcen. Wer regelmässig Kraft aufbaut und erhält, stärkt nicht nur seinen Bewegungsapparat, sondern stabilisiert den Stoffwechsel, verbessert die Körperhaltung und steigert die Lebensqualität. Genau hier setzt Kieser Training an. Mit gezieltem, medizinisch fundiertem Krafttraining stärken Sie Ihre Muskulatur effizient – schon mit 2 x 30 Minuten pro Woche. Unsere Expertinnen und Experten erstellen massgeschneiderte Trainingspläne, abgestimmt auf Ihre gesundheitlichen Ziele und körperlichen Voraussetzungen. ZVG

Kieser Baden
Gstühlplatz 1, 5400 Baden
Telefon 056 250 20 50
baden1@kieser.com

Expo Brugg Windisch

5. bis 7. September, Mülimatt-Areal



Impressionen
Expo 2018

BILDER: ARCHIV



JOST VERBINDET...

Kabel. Menschen. Emotionen.

Erleb' uns live!

Expo Brugg-Windisch 2025
Halle 1 / Stand 1+7

JOST
Elektro AG



«Wir sind sehr zufrieden mit dem Relaunch»

Die Expo 2025 wird vom Gewerbeverein Brugg in Zusammenarbeit mit Windisch plus veranstaltet. Martin Gobeli, OK-Präsident und Präsident des Brugger Gewerbevereins, glaubt an die Zukunft der Gewerbeschau.



Martin Gobeli BILD: ZVG

«Die Expo soll nicht nur eine Gewerbeausstellung sein, sondern auch ein Volksfest.»

MARKO LEHTINEN

Martin Gobeli, morgen stehen Windisch und Brugg nach sieben Jahren Wartezeit endlich wieder im Zeichen einer Expo. Ist alles bereit?

Ja, es kann losgehen. Nach über 20 Sitzungen des Organisationskomitees sind wir startklar.

Rund 70 Aussteller werden anwesend sein, dazu gibt es ein Rahmenprogramm. Was erwartet das Publikum?

Wir geben den Gewerbetreibenden aus der Region die Möglichkeit, sich während dreier Tage zu präsentieren, und zeigen der potenziellen Kundschaft hautnah auf, was für ein attraktives Dienstleistungsangebot wir in der Region haben. Dazu gibt es ein unterhaltsames und interessantes Rahmenprogramm mit Tanzvorführungen, Musikdarbietungen, die Aktion «Brugg wird zum Bauernhof» des Bauernverbands, einen Streichelzoo und die Schweizer Armee, die präsent ist und eine Bar betreibt. Dadurch soll die Expo 2025 nicht nur eine Gewerbeausstellung sein, sondern auch zu einer Art Volksfest und zu einem Treffpunkt werden. Wir möchten, dass das Publikum gern an diesem coolen Ort in der Nähe der Aare – und zugleich nicht weit weg vom Stadtzentrum – verweilt, sich austauscht, etwas isst und trinkt.

Die Armee ist mit von der Partie. Wie kam es zu dieser Zusammenarbeit?

Der Waffenplatz Brugg ist ein starker Partner, da wir das ganze Gelände benutzen dürfen und die gesamten Parkplätze von der Armee zur Verfügung gestellt werden. Wir dachten deshalb, dass es naheliegend sei, wenn sich die Armee an der Ausstellung präsentierte. Jetzt hat die Genieschule 73 des Waffenplatzes Brugg draussen eine Terrasse mit Barbetrieb gebaut. Auf über 120 Quadratmetern und 4 Meter über dem Wasser kann man dort etwas trinken. Schon an der letzten Expo vor sieben Jahren hatte die Armee eine legendäre Bar gebaut. Daran knüpft sie nun an. Und sie präsentiert ausserdem zentrale Einsatzmittel der Genie- und Rettungstruppen.

Sie haben es erwähnt: Seit der letzten Expo in Brugg sind sieben Jahre vergangen. Was ist heute anders?

Neu ist vor allem der Ort. Früher fand die Expo in eigens dafür aufgebauten Zelten im Schachen statt, nun geht sie in einer bestehenden Infrastruktur der Armee über die Bühne. Nach der langen Pause wollten wir den Rahmen überschaubar halten und die Expo in kleinerer Dimension durchführen. Wir wussten ja nicht, wie gross das Interesse der Aussteller nach der langen Pause sein würde.

Wie gross war das Interesse?

Die meisten Standplätze waren schnell vermietet. Gerade jene Aussteller, die uns in den letzten Jahren ermuntert haben, wieder einmal eine Expo auf die Beine zu stellen, meldeten sich sofort an. Andere warteten etwas länger. Am Ende war die Halle bis auf ein paar wenige Stände ausgebucht. Wir sind mit dem Relaunch der Expo also sehr zufrieden.

Messen wie die Expo haben heute einen schweren Stand. Blicken Sie zuversichtlich in die Zukunft?

Die Digitalisierung macht den Messen das Leben schwer, an dieser Tatsache kommt man nicht vorbei. Viele Menschen kaufen heute online ein. Gleichzeitig habe ich das Gefühl, dass unterdessen eine Art Gegenbewegung auszumachen ist – dass die Kundschaft wieder vermehrt froh darüber ist, einen direkten Kontakt zu den Gewerbetreibenden zu erhalten, eine Dienstleistung direkt zu erfahren oder ein Produkt in die Hände zu nehmen. Ich bin überzeugt, dass die Expo nach sieben Jahren Pause beim Publikum ankommt, aber wir werden sehen, was die nächsten drei Tage bringen.

Und im Fall eines Erfolgs, ist eine Weiterführung der Expo ein Thema?

Ja, dann werden wir uns eine periodische Weiterführung auf jeden Fall überlegen.

**Expo 2025
Freitag bis Sonntag, 5. bis 7. September
Sportausbildungszentrum Mülimatt, Windisch**

Der Bauernhof kommt an die Expo

Der Aargauer Bauernverband ist unter dem Motto «Brugg wird zum Bauernhof» an der Expo 2025 präsent. Die fünfte Ausgabe dieser Aktion widmet sich unter anderem dem Thema Schweizer Zucker.

MARKO LEHTINEN

Bald quiect, grunzt und muht es wieder in Brugg. Zum fünften Mal bringt der Bauernverband Aargau in Zusammenarbeit mit dem Landwirtschaftlichen Zentrum Liebegg echte Bauernhofatmosphäre in die Stadt. Anstatt die Strassen des Zentrums mit seinen Aktionen rund um das Leben auf einem Bauernhof zu beleben, spielt sich das Geschehen dieses Mal auf dem Gelände der Expo 2025 ab, also draussen zwischen Aare und Mülimatt. «Der Standort ist ein anderer, aber das Konzept ist gleich, und die Attraktionen sind ähnlich wie bis anhin», sagt Ivan Aregger vom Bauernverband.

Das Angebot umfasst verschiedene Bauernhoftiere wie Schafe, Ziegen und Rinder, die im direkten Kontakt entdeckt werden können. Für Technikbegeisterte gibt es eine Maschinenausstellung, in der unter anderem ein grosser Rübenroder zu sehen ist. Daneben lädt ein Rössli-Tram zur kostenlosen Rundfahrt ein. Kleine Abenteuer können sich auf einem Trampitraktoren-Parcours austoben und spielerisch das Fahren wie ein richtiger Landwirt ausprobieren. Ein weiteres Highlight ist das alljährliche unterhaltsame Säulirennen, das an

allen drei Tagen über die Bühne geht. Lokale Produzenten verkaufen ausserdem Hofprodukte, es gibt eine Schaumosterei und eine Kuh, die gemelkt werden kann. Interessierte können so ihr Talent im Melken unter Beweis stellen. Für das Kulinarische ist schliesslich eine Festwirtschaft mit regionalen Spezialitäten und Getränken besorgt.

Sonderschau zum Thema Zucker

Der Bauernverband präsentiert im Rahmen von «Brugg wird zum Bauernhof» jedes Jahr eine Sonderschau. Sie wechselt in der Regel zwischen einem Thema aus der Tierhaltung und einem pflanzenbaulichen Schwerpunkt – dieses Mal dreht sie sich um den Schweizer Zucker. «Wir werden diverse Attraktionen rund um das Thema anbieten – zum Beispiel ein Memory oder ein Glücksrad», erklärt Aregger. «Dazu gibt es Informationen von der Saat der Zuckerrüben bis zur Zuckerproduktion.»

Gewisse Landwirtschaftsbereiche sind in der Bevölkerung und den Medien sehr präsent. Themen zum Beispiel rund um die Milchbauern sind ein regelrechtes Politikum. Man weiss von ihnen, kennt die Situation und die Problematik. Nicht so bei der Schweizer Zuckerproduktion. Weite Bevölke-



Eine besonders beliebte Attraktion von «Brugg wird zum Bauernhof» ist das Säulirennen

BILD: BAV AARGAU

rungsteile sind sich gar nicht bewusst, dass in der Schweiz überhaupt Zucker produziert wird. Deshalb hat sich der Bauernverband Aargau für die hiesige Ausgabe von «Brugg wird zum Bauernhof» für dieses Thema

entscheiden. Das Motto: «Schweizer Zucker – Natürlich. Von hier».

Auch wenn die Sonderschau der Aktion jedes Jahr wechselt, bleibt die Grundidee von «Brugg wird zum Bauernhof» dieselbe: «Wir wollen die

Landwirtschaft für alle greifbar machen», sagt Aregger. «Und weil es manchmal schwierig ist, die städtische Zielbevölkerung aufs Land auf den Bauernhof zu holen, bringen wir den Bauernhof in die Stadt.»



Daetwiler

Umweltservice

Wir machen Entsorgung einfach!

Besuche uns an der Expo Brugg Windisch.
5.-7. September 2025
Halle 1, Stand 13



129123 BK

Besuchen Sie uns am
Stand 9 in der Halle 1.
Wir freuen uns auf Sie!

akb.ch

Am richtigen Ort.ch

Aargauische Kantonalbank

129122 BK

südbahngarage
TOYOTA-Center Windisch



GUTE FAHRT
WIR

sympathisch

bodenständig

gut

s|b|g

DANKE!
DU

Besuchen Sie uns an der Expo, Halle 1, Stand 46

129125 BK

NEWS

aus Ihrer Region finden Sie auf
ihre-region-online.ch

Weingut
Remigen
Hartmann

Ihr naturnahes Weinerlebnis

Geniessen Sie
unsere Weinspezialitäten
in der Halle 2, Stand Nr. 44.
Herzlich willkommen
und zum Wohl.



Öffnungszeiten Weingut:
Freitag 14.00 - 19.00 Uhr
Samstag 9.00 - 17.00 Uhr

129135 BK

aurix Hörberatung GmbH

Ihre Fachberatung rund ums Hören

Fritz Gugerli
Hörgeräteakustiker mit eidg. FA

Zentrale Lage
Fröhlichstrasse 55 • 5200 Brugg

100% rollstuhlgängig • 4 Minuten Fussweg vom
Bahnhof Brugg • 3 aurix-Kunden-Parkplätze

Telefon 056 442 98 11



Besuchen Sie uns an der Expo, Stand Nr. 29, Halle 1

129128 BK

Pflegezentrum Süssbach –
ein lebendiges Haus



Der *süssbach* ist ein Ort, an dem Lebens-
geschichten weitergeschrieben werden.

Wo Bewohnerinnen und Bewohner ein Zuhause finden, entdecken
Mitarbeitende vielfältige Perspektiven. Denn der *süssbach* gehört
zu den grössten Arbeitgebern in Brugg und der Region.

Besuchen Sie uns an der Expo Brugg-Windisch und erfahren Sie
mehr über uns und unseren Alltag. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

www.suessbach.ch

süssbach

FÜR MENSCHEN MIT GESCHICHTE

Expo 2025:
Halle 2/
Stand 2+56

129140 BK

KERN ELEKTRO

KIWA AG



Besuchen Sie uns am
Stand 2 in der Halle 1.
Wir freuen uns auf
Ihren Besuch an der

lauber-group.ch

Expo

2025



129118 BK



Vorbeikommen, staunen und gewinnen.
Entdecke unsere neusten Brillentrends,
bei einem feinen Getränk und mach mit bei
unserem tollen Wettbewerb.

Das Moser-Optik-Team
freut sich auf deinen Besuch.

für euch von uns

moser optik

BRILLEN UND CONTACTLINSEN

5200 BRUGG

www.moser-optik.ch

129130 BK



Das Pflegezentrum Süssbach ist an der Expo vertreten

BILDER: ZVG

Vier Institutionen, ein starker Auftritt

Vier regionale Institutionen aus Gesundheit, Alterspflege und Prävention präsentieren sich gemeinsam an der Expo und machen ihre vielfältigen Leistungen sicht- und erlebbar.

MALINI GLOOR

Das Kantonsspital Baden, die Spitex Region Brugg, die Kinderspitex Nordwestschweiz sowie das Pflegezentrum Süssbach Brugg präsentieren ihre Angebote gemeinsam an der Expo. Der grosse Stand befindet sich in Halle 2.

Vielfältige interaktive Erlebnisse laden zum Mitmachen ein: Die Spitex Region Brugg macht erlebbar, wie sich Alltagssituationen für Menschen mit Demenz anfühlen – mit all ihren Herausforderungen, Hürden und Gefühlen. Man spürt, was es bedeutet, wenn Vertrautes plötzlich fremd wird, und kann sich so besser in Menschen mit Demenz einfühlen. Zudem können Interessierte Blutzucker und Blutdruck messen lassen oder sich vor Ort hinsichtlich Betreuung zu Hause beraten lassen.

Über 140 Fachpersonen der Spitex Region Brugg bieten individuelle Pflege, spezialisierte Beratung und Unterstützung für Menschen jeden Alters in ihrem eigenen Zuhause. Hiermit wird ein selbstbestimmtes Leben in der gewohnten Umgebung ermöglicht.



Über 140 Fachpersonen der Spitex Region Brugg bieten individuelle Pflege, spezialisierte Beratung und Unterstützung für Menschen jeden Alters

Moderne Hilfsmittel
Die Kinderspitex demonstriert mit einer Pflegepuppe, wie moderne Hilfsmittel schwer kranken Kindern mehr Lebensqualität schenken. Das Pflegezentrum Süssbach seinerseits bringt sein innovatives Trainingsgerät Dividat Senso an die Expo. Besucherinnen und Besucher können es selbst ausprobieren: Es trainiert Körper und Geist auf spielerische Weise und unterstützt die Bewohnenden im Pflegezentrum in ihrer Selbstständigkeit. Wer das Angebot des Zentrums kennenlernen möchte, ist zudem eingeladen, sich bei Gebäck aus dem hauseigenen Süssbach-Restaurant zu stärken.

Rund 350 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und 233 Betten sind im Pflegezentrum für die Bedürfnisse im Alter da. Damit ist das Zentrum Süssbach einer der grössten Langzeitpflegeanbieter im Kanton Aargau.

Forschung und Teddy-Klinik
Auch das Kantonsspital Baden ist mit dem Gesundheitszentrum Brugg am Stand vertre-

ten. Fachpersonen erklären die aktuellen Behandlungen und innovativen Diagnoseverfahren verständlich und vor Ort. Von Rheumatologie mit Fokus auf Kniebeschwerden über Onkologie mit individueller Venenzugangspflege bis zur Radiologie mit modernster Bildgebung erlebt man, wie Forschung und Praxis Hand in Hand arbeiten.

Die Gynäkologie und Geburtshilfe zeigt an der Expo ihr breites Spektrum: von Schwangerschaft und Kinderwunsch über Wechseljahre und hormonelle Beschwerden bis zu Vorsorgeuntersuchungen und Brustkrebs. Und für die Kleinsten sorgt die Teddy-Klinik für Begeisterung: Mitgebrachte Plüschtiere werden untersucht, behandelt und liebevoll versorgt – damit sie gesund ins Kinderzimmer zurückkehren können.

Abgerundet wird das Programm durch Wettbewerbe, kleine Preise und Überraschungen am ganzen Stand: Ein Anlass, der zeigt, dass Gesundheit spannend, nah und unterhaltsam sein kann.

WOTSCH GRAD
EIS UFS DACH?

solarprofis

kabeltechnik swiss ag

129121 BK

BIRR	BIRMENSTORF	LOKAL, PERSÖNLICH UND MIT VIEL ENGAGEMENT - SEIT 20 JAHREN!
Dachwohnung an äusserst zentraler und sonniger Lage	Ehem. Bauernhaus mit viel Erweiterungspotenzial!	
		Möchten Sie eine Immobilie kaufen oder verkaufen?
4.5 Zimmer, NWF 107 m², Cheminée, Gartensitzplatz zur gem. Nutzung, inkl. Keller & 2 Abstellplätze. Verkaufspreis: CHF 570'000.-	Zentrale Lage, renovierter 4 Zimmer-Hausteil, Kubatur 2'053 m³, Grundstück 970 m². Verkaufspreis: CHF 1'490'000.-	Besuchen Sie uns an der EXPO, Halle 1, Stand 26, oder im Büro vis-à-vis vom Bahnhof Brugg.
Roger Amrein 056 250 48 42	Thomas Treyer 056 250 48 44	
056 250 48 48		remax.ch/brugg



KREUZWORTRÄTSEL: Knobeln und Wissen testen

Gehirnjogging für Rätselfreunde

spitzer Pfahl (Schutzwall)

linker Zufluss der Aare

Hauptstadt von Sambia

US-Sängerin (†, Eartha)

Terrain

griechischer Buchstabe

Schriftstellerverband (Abk.)

englische Briefanrede

in Rechnung stellen

8

6

2

5

4

9

3

Verfasser (Mz.)

Aufforderung zur Ruhe

Nutzboden, Feld

Stromquelle

int. Kfz-K. Brasilien

erster Kalif der Muslime, † 634

englisch: Bett

bestimmter Artikel

Volksfest, Chilbi

Ausruf des Erstaukens

anderer Name für den Aargau

leitender Angestellter

Hier ist Ihr idealer Werbeplatz

Fragen Sie mich:

Alexandra Rossi

Account Managerin, Kundenberaterin

Telefon 056 460 77 92

alexandra.rossi@effingermedien.ch

Abk.: Bürgermeister

italienische Tonsilbe

Social Media Plattform

eine Farbe

Getränk: rest im Glas

James Bond-Film (2 W.)

Abk.: siehe unten

Schweiz. Tunnelbauer, † 1879

ital. Männername (Hugo)

Harnsäuresalz

Erlös, Ausbeute

Monatsanfang

grosses Gemeinwesen

Fremdwortteil: ehemals

Internetkürzel Österreich

engl. Abk. für Christus

Teil der Bibel (Abk.)

dort

kleines Längsmass (Abk.)

ungar.-schweiz. Pianist, † (Géza)

Abk.: Lizenziat

Mittagessen (mdal.)

LÖSUNGSWORT:

1

2

3

4

5

6

7

8

9

Sudoku leicht

6		7	4		8			1
2						4		9
	3							
5		8		4		2	9	
7		3	9		5			
4	2			7			3	
		1			2			
9		2	7	6	3	1		
3	7		1	8		9		

So gehts: Die fehlenden Zahlen im Gitter so ergänzen, dass jede Zahl zwischen 1 und 9 in jedem Quadrat und auf jeder Zeile (horizontal und vertikal) nur einmal vorkommt. Falls Sie zu keinem Ende kommen, nicht verzweifeln: Die Auflösung finden Sie nächste Woche auf dieser Rätselseite.

Lösungen von der letzten Woche

leicht

5	2	3	6	4	7	1	9	8
9	7	6	3	8	1	4	2	5
4	8	1	2	9	5	7	3	6
1	5	2	7	6	8	3	4	9
7	3	4	5	2	9	6	8	1
6	9	8	1	3	4	5	7	2
2	6	7	9	1	3	8	5	4
3	4	9	8	5	6	2	1	7
8	1	5	4	7	2	9	6	3

schwierig

6	7	5	1	3	9	2	8	4
4	2	3	5	7	8	1	6	9
1	9	8	2	4	6	7	5	3
7	8	6	4	5	3	9	2	1
2	5	1	9	8	7	4	3	6
9	3	4	6	2	1	5	7	8
5	6	2	3	1	4	8	9	7
3	1	7	8	9	2	6	4	5
8	4	9	7	6	5	3	1	2

Sudoku schwierig

		2					8	6
		6		4		5		
9			1					
	7				9			
		4				2		1
			5	1				
4	6		8			3		
3								
		9		6	7		2	8

HEIMFLUG

A	I	H		A		K	B
D	O	M	L	E	S	C	H
L	A	U	R	N	A	E	S
L	I	S	M	E	R		
G	E	U	I			U	M
S	E	E	Z	D		E	G
K		D	E			T	H
S	A	U	B	E	R	C	L
F	E	H	A			E	F
T	I	L	G	B	G	E	A
N	O	N	D	U	O	E	U
A	Y	E	R	R	E	T	O

REGI-OOOH!-N



Säulirennen sind immer ein Highlight

BILD: ZVG

REGION: Landluft an der Expo

Expo und Bauernhof spannen zusammen

Ein Rennen mit herzerwärmenden, rosaroten Säuli sorgt für gute Laune – und der Bauernhof ist nicht weit.

Dieses Jahr kommt der grosse Landwirtschafts-Event «Brugg wird zum Bauernhof» für drei Tage nach Brugg in die Mülumatt und verwandelt die Expo in ein Familienparadies. Es ist ein Event für die ganze Familie. Beim Säulirennen werden Tipps abgegeben, und wir setzen natürlich auf das Säuli des Vereins Tourismus Region Brugg. Im Streichelzoo darf man den Säuli, Geisslein und Schafen nahekommen und sie streicheln. Vielleicht gibt es sogar eine Fahrt mit einer Kutsche. Neben den bunten Bauernhoftieren wie Milch- und Mutterkühen mit Kälbern sowie Pferden mit Fohlen gibt es jede Menge Maschinen zu entdecken. Freuen darf man sich zudem auf die grosse Pyramide mit farbenfrohen und gesunden Früchten und Gemüse.

sen, die jedes Jahr von vielen Besuchern fotografiert wird. Und wer weiss, wo der Zucker wächst? An der Sonderausstellung «Schweizer Zucker – Natürlich. Von hier.» kann man alles Wissenswerte dazu entdecken. Rund um die Expo Brugg atmet man Bauernhofluft, fühlt sich aufs Land versetzt – und wer weiss, vielleicht hat am Glücksrad ja jemand Glück. Das Wochenende vom 5. bis 7. September ist gesetzt – für das Zusammenspiel der Expo mit dem Event «Brugg wird zum Bauernhof». zvg

REGI-OOOH!-N

Die Rubrik weist auf Freizeit- und Tourismusangebote der Region Brugg hin. Verantwortet wird sie von der Brugg-Regio-Standortförderung, der Bad Schinznach AG, dem Museum Aargau, dem Jura-park Aargau, der Postauto AG, den Vindonissa-Winzern und dem Verein Tourismus Region Brugg.

IMPRESSUM

Herausgeberin
Effingermedien AG | Verlag
Ein Unternehmen der Schellenberg-Gruppe

Dorfstrasse 69
5210 Windisch
T +41 56 460 77 88
effingermedien.ch
ihre-region-online.ch

General-Anzeiger



Auflage
27 680 Exemplare (WEMF-beglaubigt)

Erscheint wöchentlich
Donnerstag, Verteilung durch die Post in jede Haushaltung

Inserateschluss: Dienstag, 10.00 Uhr

Tarife
Millimeterpreis farbig
• Annoncen 1.05
• Stellen/Immobilien 1.16

Inserateverkauf und Disposition
Telefon 056 460 77 88
inserate@effingermedien.ch
Roger Dürst, Anzeigenverkauf
Alexandra Rossi, Anzeigenverkauf
Rachel Buchbinder, Verlags- und Redaktionsassistentin
Sandra da Silva, Anzeigenverkauf Innendienst

Leitung Verlag
Stefan Bernet

Redaktion
Telefon 056 460 77 98
redaktion@effingermedien.ch

Marko Lehtinen (leh), verantwortlicher Redaktor
Sven Martens (sma), Redaktor
Simon Meyer (sim), Redaktor

Korrektorat
Birgit Blatter

Redaktionsschluss: Freitag, 9.00 Uhr

effinger
medien



WENN SIE EINEN
MEDIZINISCHEN NOTFALL
HABEN, DANN SIND WIR
FÜR SIE DA.



JOBS

aus Ihrer Region finden Sie auf
ihre-region-online.ch

General-Anzeiger

Rundschau

ONLINE
www.ihre-region-online.ch



Bahnhofplatz 11 5200 Brugg
Reservation 056 450 35 65
odeon-brugg.ch

***ALLIANZ TAG DES KINOS für nur 7 CHF ins Kino**

Donnerstag 4. September 20.15 Uhr
Sonntag 7. September 20.30 Uhr *
Montag 8. September 20.15 Uhr
Mittwoch 10. September 20.15 Uhr

22 BAHNEN
D 2025 · 103 Min. · D · Regie: Mia Maariel Meyer
Nach dem Bestseller-Roman von Caroline Wahl mit Luna Wedler



Sonntag 7. September 12 Uhr *
UNSER GELD
CH 2025 · 96 Min. · D · Regie: Hercli Bundi
Der Dokumentarfilm geht der Frage nach: Dienen wir dem Geld oder dient es uns?

Sonntag 7. September 10 Uhr *
Dienstag 9. September 18 Uhr
ICH WILL ALLES. HILDEGARD KNEF
D 2025 · 98 Min. · D · Regie: Luzia Schmid
Dok über die deutsche Schauspielerin, Sängerin und Autorin

Donnerstag 4. September 18 Uhr
Samstag 6. September 18 Uhr
Sonntag 7. September 16 Uhr *
Dienstag 9. September 12.15 Uhr
QUAND VIENT L'AUTOMNE
F 2025 · 104 Min. · F/d · Regie: François Ozon
Familiendrama von François Ozon, das mit diabolischer Freude mit dem Reiz der Mehrdeutigkeit spielt

Vorpremiere mit Cast und Crew
Montag 8. September 18 Uhr
MOLA – EINE TIBETISCHE GESCHICHTE VON LIEBE UND VERLUST
CH 2025 · 84 Min. · O/d · Regie: Yangzom Brauen
Mola, eine buddhistische Nonne, lebt seit 60 Jahren in Bern. Ihr letzter Wunsch ist, nach Tibet zurückzukehren und in der Nähe ihres paradiesischen Heimatlandes zu sterben.

Samstag 6. September 20.15 Uhr
Sonntag 7. September 18 Uhr *
Dienstag 9. September 20.15 Uhr
THE ROSES
UK 2025 · 121 Min. · E/df · Regie: Jay Roach
Explosive Ehegeschichte aus harter Konkurrenz und verstecktem Ressentiment mit Olivia Colman und Benedict Cumberbatch

Montag 8. September 15 Uhr
Mittwoch 10. September 18 Uhr
THE SALT PATH
UK 2024 · 115 Min. · E/df · Regie: Marianne Elliott
Mutige Reise entlang des South West Coast Path

Dienstag 9. September 15 Uhr
L'ATTACHEMENT
F 2025 · 106 Min. · F/d · Regie: Carine Tardieu

Sonntag 7. September 14 Uhr *
PADDINGTON IN PERU
UK 2025 · 106 Min. · D · 6 J. · Regie: Dougal Wilson

Donnerstag 4. September 16.30 Uhr
FILM UND DANACH TANZ ZU LIVE-MUSIK
Dokfilm LE SACRE DU 3IÈME PRINTEMPS (2023, 45 Min.) über das gleichnamige Tanztheaterprojekt des Zürcher Tanztheaters Dritter Frühling, danach Tanz im BISTRO mit Stella Glitter Band

BÜHNE
Freitag 5. September 20.15 Uhr
DOMINIK MUHEIM – SOFT ICE
Muheim verstrickt sich in seinem neuen Solo-Programm im Wirrwarr der grossen Fragen, welche das Leben kompliziert, aber erzählenswert machen.

FILMFESTIVAL
Donnerstag 18. bis Sonntag 21. September
BRUGGER DOKUMENTARFILMTAGE
Das Programm sowie die Festival- und Tagespässe findet ihr unter dokumentarfilmtage.ch

AGENDA

DONNERSTAG, 4. SEPTEMBER

BADEN
18.00–23.00: Baden im Thermalbad und Kurzfilmprogramm des Fantoche-Festivals für Animationsfilm (Filmstart um 21.00). Kurplatz. Infos: bagnopopolare.ch
18.00: Buchvernissage «Berge bleichen» von Sandro Livio Straube (Architekt und Fotograf) und Ausstellung. Galerie 94, Bruggerstrasse 37, Merker-Areal.

BRUGG
19.00: Die Künstlerinnen und Künstler im Gespräch mit der Podcasterin und Journalistin Naomi Gregoris. Zimmermannhaus Brugg. Infos: zimmermannhaus.ch

FREITAG, 5. SEPTEMBER

BADEN
18.00–23.00: Baden im Thermalbad und Kurzfilmprogramm des Fantoche-Festivals für Animationsfilm (Filmstart um 21.00). Kurplatz. Infos: bagnopopolare.ch

SAMSTAG, 6. SEPTEMBER

BADEN
18.00–23.00: Baden im Thermalbad und Kurzfilmprogramm des Fantoche-Festivals für Animationsfilm (Filmstart um 21.00). Kurplatz. Infos: bagnopopolare.ch

BIRKENSTORF

9.00–11.30: Meditatives Bogenschiessen bei der reformierten Kirche. Anmeldung: Martin Zingg, 056 223 33 49, m.zingg@refkirche-bgt.ch.

BRUGG
14.00–17.00: Repair-Cafe in der Freizeitwerkstatt, Schulthess-Alle 4. Infos: fzw-brugg.org

UNTERSIGGENTHAL

19.30: Benefizkonzert «Freude schenken» zugunsten des Kinderheims Brugg. Unterhaltungsabend mit Tempi Passati, Pasta del Amore und dem Trio Zunder. Sickinga-Festsaal. Platzreservation: giulidonada@gmx.ch, 056 288 25 71.

SONNTAG, 7. SEPTEMBER

BADEN
11.00–14.00: Kinderflohmarkt im Kindermuseum (nur bei schönem Wetter). Infos über die Durchführung ab 6.9. auf kindermuseum.ch.
11.00–16.00: Baden im Thermalbad und Kurzfilmprogramm des Fantoche-Festivals für Animationsfilm. Kurplatz. Infos: bagnopopolare.ch

BRUGG

15.00–15.30: Highlights aus Vindonissa: Einführung in die Ausstellung mit selbstständiger Besichtigung. Vindonissa Museum. Infos: museumaargau.ch
20.00–24.00: Vollmond disco im Salzhaus. Infos: salzhaus-brugg.ch

SPOTLIGHT



Lieder für den Frieden

Der Weltchor gibt zwei Konzerte in Baden und Ennetbaden. Unter der Leitung von Daniel Pérez und begleitet von der Weltchor-Band vereint der Chor Stimmen und Kulturen aus aller Welt. Mit traditionellen und modernen Klängen, gesungen in vielen Sprachen, entsteht eine berührende musikalische Botschaft: Frieden kennt keine Grenzen. Die Lieder erzählen von Mut, Mitgefühl sowie der Hoffnung auf eine bessere Welt und machen Vielfalt als Reichtum hörbar. Türöffnung ist 30 Minuten vor Konzertbeginn. Eintritt frei, Kollekte.

Samstag, 6. September, um 19 Uhr in der Stadtkirche Baden und Sonntag, 7. September, um 17 Uhr in der Kirche St. Michael, Ennetbaden, weltchor-baden.com

BILD: ZVG

Insarat

Matratzen-Eintausch

bei Familie Kindler in Schinznach-Dorf



für Ihre alten Matratzen erhalten Sie jetzt beim Kauf einer Gesundheits-Matratze

 bis **Fr. 600.-** 

Lieferung und Entsorgung gratis (inkl. Heimberatung und Abholservice)

bis 13. September

MÖBEL-KINDLER-AG
moebel-kindler-ag.ch / Tel. 056 443 26 18
SCHINZNACH-DORF
Degerfeldstrasse 7 Industrie Dägerfeld

VEREINE

BRUGG

Jogging Club Brugg
www.joggingclub-brugg.ch.

Kanu-Club Brugg
www.kanclub-brugg.ch

Laufsportgruppe Brugg
www.lsg-brugg.ch

Ludothek Brugg
www.ludothek-brugg.ch

Mittagstisch Brugg
Jeden Freitag (ausser Schulferien), 12 Uhr, reformiertes Kirchgemeindehaus, Museumstrasse 2. Anmeldung bis am Vortag um 17 Uhr unter 056 441 56 20. Organisation: Reformierte und katholische Kirche Brugg.

VEREINE

Die Vereinseinträge auf dieser Seite publizieren wir kostenlos und werden je nach Platz in der Zeitung publiziert. Falls Sie Korrekturen haben oder einen Neueintrag wünschen, senden Sie Ihren Vereinshinweis an redaktion@effingermedien.ch.

EXCELSIOR
CINEMA BRUGG

Badenerstrasse 3-5 5200 Brugg
Reservation: 056 450 35 60
www.excelsior-brugg.ch

PREMIERE
Donnerstag 4. September 18 Uhr
Freitag 5. September 18 Uhr
Samstag 6. September 18 Uhr
Sonntag 7. September 20.15 Uhr*
Montag 8. September 18 Uhr
Dienstag 9. September 18 Uhr
Mittwoch 10. September 18 Uhr
* Tag des Kino alle Tickets nur 7.-

DAS KANU DES MANITU
D 2025 88 Min. ab 6 J. Regie: Michael Bully Herbig



PREMIERE
Donnerstag 4. September 20.20 Uhr (E/df)
Freitag 5. September 20.20 Uhr (D)
Samstag 6. September 20.20 Uhr (D)
Sonntag 7. September 22.30 Uhr (D)*
Montag 8. September 20.20 Uhr (D)
Dienstag 9. September 20.20 Uhr (E/df)
Mittwoch 10. September 20.20 Uhr (D)
* Tag des Kino alle Tickets nur 7.-

THE CONJURING: LAST RITES
USA 2025 · 120 Min. · ab 16 J. · Regie: Michael Chaves



PREMIERE
Montag 8. September 17.50 Uhr (D)
Dienstag 9. September 20.20 Uhr (E/df)
Mittwoch 10. September 20.20 Uhr (D)

WAS IST LIEBE WERT MATERIALISTS
USA 2025 116 Min. ab 12 J. Regie: Celine Song



PREMIERE
Samstag 6. September 15 Uhr (D)
Sonntag 7. September 13 Uhr (D)*
Mittwoch 10. September 15 Uhr (D)
* Tag des Kino alle Tickets nur 7.-

DIE BAD GUYS 2
USA 2025 104 Min. · ab 12 J. · Regie: Pierre Perifel



PREMIERE
Donnerstag 4. September 20.20 Uhr (D)
Freitag 5. September 20.20 Uhr (D)
Montag 8. September 20.20 Uhr (D)
Mittwoch 10. September 17.50 Uhr (D)
Weitere Spielzeiten in E/df im ODEON

DIE ROSENSCHLACHT
UK 2025 121 Min. · E/df · 16 J. · Regie: Jay Roach



PREMIERE
Donnerstag 4. September 17.50 Uhr (D)
Freitag 5. September 17.50 Uhr (D)
Sonntag 7. September 20 Uhr (D)*
Dienstag 9. September 17.50 Uhr (D)
* Tag des Kino alle Tickets nur 7.-

DETEKTIV CONAN FILM 28
JP 2025 109 Min. ab 12 J. Regie: Katsuya Shigehara



TAG DES KINOS JEDES TICKET 7.-
Sonntag 7. September 9 bis 23 Uhr



NOCH KURZE ZEIT IM PROGRAMM
Sonntag 7. September 11.15 Uhr (D)*
Mittwoch 10. September 13.15 Uhr (D)
* Tag des Kino alle Tickets nur 7.-

GRAND PRIX OF EUROPE
DE 2025 98 Min. ab 6 J. Regie: Waldemar Fast



NOCH KURZE ZEIT IM PROGRAMM
Samstag 6. September 13 Uhr (D)
Sonntag 7. September 9 Uhr (D)*
Mittwoch 10. September 13 Uhr (D)
* Tag des Kino alle Tickets nur 7.-

DIE SCHLÜMPFE
USA 2025 102 Min. ab 6 J. Regie: Kelly Asbury



WERNLIMETZG

eifach guet

REMIGEN BIRR

056 284 17 03 056 444 82 66

GRILLTIME ...

• Feine Spiessli • Steaks
• Würste, eifach guet!
Fleisch und Wurst us de Region

Di bis Fr, 08 bis 12.00 / 15.00 bis 18.30 Uhr
Samstag, 08 bis 13.00 Uhr durchgehend

Dienstleistungen

Ihr Gärtner für Gartenpflegearbeiten aller Art! Hecken und Sträucher jetzt schneiden, mähen usw. Fachgerecht! Speditiv! Preisgünstig! Tel. 056 441 12 89
www.buetler-gartenpflege.ch



FLOHMARKTARTIKEL
GESUCHT!

Wir kaufen, was Sie nicht mehr brauchen!
„Bares Geld für längst vergessene Schätze“

Antiquitäten, Möbel, Modeschmuck,
Werkzeuge, Uhren, Kleider aller Art,
Jegliche Instrumente, Zinnwaren und
viele mehr !

Kostenlose Besichtigung - Expertise - Barzahlung
Rufen Sie noch heute an, es lohnt sich!

DER TRÖDELTRUPP VOM 4.9. bis 20.9. IN IHRER REGION
Hr. Birchler, Tel. 079 661 71 83

HIOB
INTERNATIONAL

Staatlich anerkanntes Hilfswerk

Brockenstube Gränichen
Unterfeldstrasse 6a, 5722 Gränichen

✓ Gratisabholdienst für Wiederverkäufliches
✓ Hausräumungen
✓ Entsorgungen

www.hiob.ch

SCHULER Edelmetalle

wir handeln mit Werten

Gold + Silber (An- und Verkauf)
Ankauf von Schmuck, Münzen, Zahngold,
Zinn, versilbertes Besteck, uvm.
Verkauf von Münzen und Barren
Pfandhaus / Pfandkredit (nur in Waldshut)

OHNE TERMIN
Einfach zu unseren
Öffnungszeiten vorbeikommen
Wir sind gerne für Sie da!

Filiale Waldshut
Kaiserstraße 22 (Debitel-Gebäude)
Di. + Do. von 9:30 - 12:30Uhr, 13:30 - 16:30Uhr
☎ +497436/910052 www.schulergmbh.de

Amtl. Pilzkontrolle /
controllo dei funghi

Stellvertretung von Wolfgang Wernli und
anderen Kontrolleuren wegen grossen
Andrangs / supplenze die Wolfgang
Wernli, altri controllori e grande folla.

H. U. Dietiker, Hauptstrasse 12,
Niederlenz
079 928 86 46, 062 891 79 38

Zwischen Hypi und Frohsinn (zu den
zwei Hecken) / fra Hypi e Frohsinn (alle
due siepi).

Störmetzg

Landstrasse 234,
5416 Kirchdorf
Tel. 056 282 05 33

Öffnungszeiten: Fr 17–18.30, Sa 10–12 Uhr

Fr, 5. Sep. / Sa, 6. Sep.
Tomatenwurst
Siggenthaler Rüebliwurst
Brat-/Grillwürste
Salsiccia (mild u. scharf)
Störmetzg-Spiess

Nächstes Mal offen: 19./20. September

Achtung! Kaufe laufend
Blas- /
Blechinstrumente
wie Saxophon, Klarinette usw.
Zahle bar. Wird abgeholt.
Telefon 079 356 54 06

Schütz AG
Heizungen

Südbahnweg 1
5210 Windisch
Telefon 056 441 78 43

Installationen Reparaturen
Sanierungen Service

www.schuetz-heizungen.ch

GESUNDHEITS-TIPP

Die Texte in dieser Rubrik stehen ausserhalb
der redaktionellen Verantwortung

Inhaberin von Bodyline: Andrea Neubauer

40 Jahre Berufung und Lebenswerk

Vier Jahrzehnte Bodyline: Bis Ende des Jahres können sich Kundinnen und Kunden über ein Jubiläumsgeschenk freuen.

«Die Zeit ist so schnell vergangen», sagt die engagierte Inhaberin Andrea Neubauer. Doch Stillstand war nie ein Thema: Regelmässige Weiterbildungen, auch in heilpraktischen und psychologischen Bereichen, sind für sie selbstverständlich und bereichern ihre tägliche Arbeit bei Körperbehandlungen, Dorn- und Breuss-Therapien sowie Bachblütenberatungen. Dieses breite Wissen fliesst einfühlsam in ihre Beratungen und Behandlungen ein. Die 60-Jährige setzt sich besonders für die Bedürfnisse äl-

terer Menschen ein und bietet speziell auf Senioren abgestimmte Gesichts- und Körperpflege an. Doch auch jüngere Kundinnen und Kunden profitieren im Jubiläumsjahr: Wer sich bis Ende 2025 online zur Gesichtspflege anmeldet, erhält mit dem Code «60+» ein kleines Jubiläumsgeschenk. Für die Jahrgänge 1975 bis 1980, die oft mitten im anspruchsvollen Familienalltag stehen, gibt es mit dem Code «Bodyline40» eine besondere Ermässigung (siehe www.bodyline.swiss). Andrea Neubauer freut sich, ihre Erfahrung und Fürsorge auch in Zukunft neuen Kundinnen und Kunden zur Verfügung zu stellen.

Mehr Informationen finden Sie unter www.bodyline.swiss oder vereinbaren Sie einen Termin unter 056 442 32 42.

VERANSTALTUNGEN

SAMSTAG 13. SEPTEMBER 2025

HOSSLI
JUBILÄUM

40 JAHRE

AB 10.00 UHR

● Festwirtschaft mit Grill
● Hebebühnentaxi
● Kinderpark

● Livemusik/Erica Arnold
● Barbetrieb open End

Tag der offenen Tür
● Baggerpark
● Modellbauschau

Robert Hossli

WETTINGER
SPIELZEUGBÖRSE

Sammlerbörse
für Eisenbahnen aller Spuren,
Autos, Blechspielzeug usw.

Samstag, 13. September 2025
10 bis 15 Uhr, Tägerhardsaal, Wettingen
www.wettinger-spielzeugboerse.ch · 079 517 29 42

Nächste Börse:
Montag, 29. Dez. 2025

11.9.25
Start
Mexico
Wochen

im Restaurant Frohsinn
Würenlingen
Live-Musik von Do-Sa
(abends)

5303 Würenlingen, Tel. 056 281 20 36

13. SEPTEMBER 2025
09 - 13 UHR
HOLDERBANK

Start und Ziel: Holcim | Schachen | 5113 Holderbank

7 km Marsch
7 Posten

Für eine Zukunft ohne Suchtprobleme

Berücksichtigen Sie Sucht Schweiz
in Ihrem Testament
PC-Konto 10-2617
www.suchtschweiz.ch

PRÄVENTION | HILFE | FORSCHUNG